

Alles GRÜN aus einer Hand!

DOPETSBERGER
 GÄRTNEREI

NEUERÖFFNUNG

**WIR FEIERN
 AM 6. & 7.3.2026
 NEUERÖFFNUNG!**
 Viele Überraschungen,
 tolle Aktionen &
 exklusive Angebote!

www.dopetsberger.at



Hausmesse Von 13. bis 15. März lädt Wipro zur Frühlingshausmesse im Türendorf Vorderweißenbach. Zwischen 9 und 17 Uhr präsentiert das Unternehmen Neuigkeiten bei Haustüren, Innentüren und Dachbodentreppen. Seite 9 / Foto: Wipro / Anzeige

Mühlviertlerin führt Linzer Technikum

Seite 2



Foto: Susanne Weiss

Bezirkshauptfrau Die in Altenberg lebende Elisabeth Leitner (47) leitet als Bezirkshauptfrau die Geschicke in Kirchdorf. Seite 8



Pionierin Marlen Kubinger prägt den Kurs der VTA Austria, die für nachhaltige Wasserbehandlungssysteme steht. Seite 20 / Foto: VTA

**REIF FÜR DIE
 INSEt**
HAUSER Kaibling

6. - 8. MÄRZ | 12-16 UHR

FR: DIE DRAUFGÄNGER · JUSTFRÄNDS
SA: JULIAN JORDAN · LUMIX · ZOOTAH
SO: CLOUD7 BY TOBY ROMEO

**SCHLÄMMING
 DÄCHSTEIN**

SPARKASSE

SYMPATHICUS 2026
 DIE SYMPATHISCHSTE
 GEMEINDE! tips.at

ORF 08
 Weil wir ÖÖ lieben

ZIPFER

ZIEGLER

TIPS

LINZER TECHNIKUM

Engerwitzdorferin (46) will Mädchen für die HTL-Welt begeistern

ENGERWITZDORF/LINZ. Anja Weiermann aus Engerwitzdorf ist verheiratet, Mutter dreier Kinder, spielt Geige und hat ein taffes Lebensmotto: „Geht nicht, gibt's nicht.“ Genau das stellt sie in ihrem Beruf als Direktorin am Linzer Technikum (Paul-Hahn HTL) unter Beweis. Rund zehn Prozent der 1.450 Schüler sind weiblich. Ihr Tipp: „Mutig sein“.

von JACKY STITZ



Anja Weiermann aus Engerwitzdorf leitet das Linzer Technikum.

Foto: Tips/Stitz

Tips: Wieso sind Sie Direktorin des Linzer Technikums geworden?

Weiermann: Im August 2023 habe ich die Schulleitung übernommen. Zunächst war es ein Gedanke nach dem Motto: Ich probiere es einfach, wer nicht wagt, der nicht gewinnt. Daraufhin verfasste ich eine ausführliche Bewerbung, in der ich darlegte, wie ich mir eine zukunftsorientierte Schule vorstelle und welche Entwicklungspotenziale ich an unserem Standort sehe.

Eine Frau an der Spitze einer HTL stellt nach wie vor eher eine Seltenheit dar – wie reagieren die Kollegen und das Umfeld?

Anfangs waren sie durchaus verwundert – Respekt erhält man nicht automatisch, man muss ihn sich erarbeiten. Das verlangt viel Energie und Einsatz. Aber genau das entspricht meiner Persönlichkeit: Ich gestalte und verändere gerne. Herausforderungen spornen mich an.

Läuft alles reibungslos, werde ich fast misstrauisch. „Challenge accepted“ könnte eines meiner Lebensmottos sein. Denn wachsen kann man nur an seinen Aufgaben. Ich habe ein großartiges Team, mit dem ich schon viel umsetzen konnte. Es gibt 16 HTLs in Oberösterreich, folgende Standorte haben eine Direktorin: Traun, Braunau, Wels Lebensmitteltechnologie, Steyr sowie die Fachschule in Haslach. Ganz so exotisch bin ich damit nicht mehr – aber es gibt noch Luft nach oben. Meine Kolleginnen sind großartig; wir unterstützen uns gegenseitig.

Mädchen in der HTL – früher war das ein Schultyp, der sich überwiegend an Burschen richtete...

Wir setzen uns dafür ein, den Mädchenanteil an der Schule weiter zu erhöhen. Derzeit liegt er bei rund zehn Prozent – das ist uns zu wenig. Umso wichtiger ist es, junge Frauen frühzeitig zu ermutigen, ihre Interessen selbstbewusst zu verfolgen. Wenn ein Mädchen lieber Roboter baut als mit Puppen spielt, ist das kein Gegensatz, sondern Ausdruck von Talent und Neugier. Genau das braucht unsere Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, diese Begeisterung ernst zu nehmen, zu stärken und sichtbar zu machen. Unsere Schülerinnen wünschen sich keine Son-

derbehandlung – sie wollen auf Augenhöhe gefordert und gefördert werden. Jeden Tag beweisen sie, wie viel Kompetenz, Kreativität und Durchhaltevermögen in ihnen steckt. Es sind beeindruckende junge Frauen mit großem Potenzial.

Was interessiert Sie persönlich als Frau an der Technik?

Mich fasziniert vor allem, dass sie greifbar ist und konkrete Lösungen ermöglicht. Technik vermittelt Kompetenzen, die über das Fach hinausgehen. Sie stärkt Denken, Handeln und Entscheidungsfähigkeit und bereitet auf eine Welt vor, in der lösungsorientiertes Handeln entscheidend ist.

Frauen – Mädchen – Technik: Was sind die weiblichen Stärken?

Sie bringen in technischen Bereichen viele Stärken ein, die oft unterschätzt werden. Sie arbeiten besonders sorgfältig, strukturiert und analytisch – zugleich verfügen sie über Empathie, Teamgeist und die Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge verständlich zu vermitteln. Sie denken vernetzt, hinterfragen kritisch und kombinieren Kreativität mit Pragmatismus. In Projekten zeigen sie oft Durchhaltevermögen, Begeisterungsfähigkeit und Lö-

sungsorientierung – Eigenschaften, die in der Technik genauso wichtig sind wie Fachwissen.

Was geben Sie besonders den Mädchen mit auf den Weg?

Sie sollten sich nicht von alten Rollenbildern einschränken lassen. Eine technische Ausbildung an einer HTL eröffnet spannende Berufsperspektiven und sehr gute Verdienstmöglichkeiten. Wer Technik, Projektarbeit und praxisnahe Kompetenzen beherrscht, kann von Beginn an attraktive Einstiegsgehälter erzielen und langfristig finanzielle Unabhängigkeit aufbauen. Zusammen mit Finanzbildung und Wissen über Vorsorge verschafft eine HTL-Ausbildung jungen Frauen die Möglichkeit, Karrierechancen optimal zu nutzen, Verantwortung zu übernehmen und ihre Zukunft selbstbestimmt zu gestalten – sie trägt aktiv dazu bei, das Gender Pay Gap zu reduzieren. Ich mache mich stark für Finanzbildung, eigene Vorsorge und finanzielle Unabhängigkeit – denn eine Ehe ist keine Lebensversicherung. Und: Niemals aufgeben!

Wie ist Ihre Erfahrung im Hinblick auf Frauen in der Gemeindepolitik – etwa in Ihrer Heimatgemeinde?

Wir haben im vergangenen Jahr den Frauenstammtisch Engerwitzdorf gegründet. Wir sind ein buntes Netzwerk von Frauen aus unterschiedlichen Bereichen – Unternehmerinnen, Landwirtinnen, Mütter, Angestellte, Pensionistinnen. Einmal im Monat treffen wir uns, planen Veranstaltungen: vom Adventmarkt in Engerwitzdorf über den Sommernachtsball, der heuer am 6. Juni Premiere feiert, bis hin zu Vorträgen und Workshops. ■

Ich sehe Technik nicht nur als Fachwissen, sondern als Werkzeug, mit dem Probleme kreativ und effizient gelöst werden können.

HTL-DIREKTORIN ANJA WEIERMANN

Das ganze Interview:



TIERISCHE ERÖFFNUNG

Hundesalon stylt auch Katzen und Hasen

HERZOGSDORF. Katharina Reh ist durch und durch eine Hundeliebhaberin. Daher hat sie sich dazu entschlossen, ihren ersten eigenen tierischen Pflegesalon unter dem Namen „Hundesalon Marie“ in Herzogsdorf zu eröffnen. Die Pflege und das Styling der Tiere stehen hauptberuflich im Mittelpunkt. Wie es dazu kam, verrät die 46-Jährige im Tips-Talk.

von JACKY STITZ

Tips: Wie kamen Sie auf die Idee?

Katharina Reh: „Zuvor habe ich 15 Jahre in einer Zertifizierungsstelle gearbeitet, fünf davon als Geschäftsführerin, was mich aber nicht glücklich machte und mich fast ins Burnout brachte. Die Idee zum eigenen Hundesalon entstand ganz sim-

pel. Meine Tante sagte mir, dass es sehr schwer wäre, einen Termin beim Hundefriseur zu bekommen, da diese immer ausgebucht wären. Sie ermutigte mich, eine Ausbildung zur Hundefriseurin zu machen. Da es von klein an immer mein größter Wunsch war, mit Tieren zu arbeiten, machte ich mich schlau und begann kurz darauf meine Ausbildung zur Hundefriseurin in Niederösterreich. Danach folgten noch viele weitere Ausbildungen und ich darf mich jetzt diplomierte und geprüfte Hundefriseurin nennen.“

Was konkret bieten Sie hier an?

„Ich biete die komplette Pflege und Styling nach Rassestandards und natürlich nach persönlichen Wünschen an (Anmerkung der Redaktion: waschen, föhnen, ausbürsten, carding, schneiden, scheren, Pfoten-, Krallen- und Ohrenpflege ste-

hen hier am Programm). Ich arbeite ohne Hektik und Zeitdruck mit hochwertigen Pflegeprodukten. Mein Anspruch ist es, Ästhetik und Wohlbefinden in Einklang zu bringen – für ein gepflegtes Erscheinungsbild und ein rundum gutes Gefühl. Zudem biete ich Tagesbetreuung und Massage für Hunde an.“

Was bedeuten denn Hunde für Sie?

„Ganz einfach: Hunde sind Engel für mich. Das waren sie schon immer. Sie begleiten uns ein Stück auf unserem Weg, spenden Liebe, Trost, Aufmerksamkeit und entlocken uns immer wieder ein Lächeln, egal wie grau der Tag auch sein mag. Sie machen ganz einfach glücklich. Hunde sind für mich mehr als nur Tiere, sie sind Persönlichkeiten mit eigenem Charakter, eigenen Bedürfnissen und, ja, auch mit eigenem Stil. Genau das macht meinen Beruf als ge-



Katharina Reh setzt seit Februar in Neußerling, Gemeinde Herzogsdorf, beruflich auf Tierpflege. Foto: Andreas Reh

prüfte und diplomierte Hundefriseurin so spannend: Jeder Vierbeiner bringt seine ganz besondere Fellgeschichte mit. Aber ich liebe alle Tiere und es sind auch Katzen, Hasen und andere Kleintiere in meinem Salon herzlich willkommen. Ich freue mich wirklich auf jedes einzelne Tier.“ ■

Mehr Infos dazu online auf hundesalon-marie.at

KURSSTART

Sprachliche Integration für Mütter

FELDKIRCHEN. In Feldkirchen beginnt Mitte März eine neue Runde des Projekts „Mama lernt Deutsch“. Der Sprachkurs wird gratis angeboten.

Im Marktgemeindeamt Feldkirchen/Donau startet das Integrationsprojekt „Mama lernt Deutsch“ erneut. Der Kurs richtet sich an Frauen mit Migrationshintergrund, die ihre Deutschkenntnisse verbessern möchten. Im Mittelpunkt stehen praxisnahe Übungen und alltagsbezogene Kommunikation. Geübt wird für Gespräche mit Behörden, Schulen und im Berufsleben. Ziel ist mehr Sicherheit im Umgang mit der Sprache und im Alltag.

Austausch untereinander

Gute Sprachkenntnisse helfen Müttern, ihre Kinder im Schul-



Der nächste kostenfreie Sprachkurs für Mütter startet Mitte März im Marktgemeindeamt Feldkirchen in die bereits dritte Runde. Dieser läuft dann bis Juli. Rund zehn Teilnehmerinnen werden pro Kurs gezählt. Foto: Marktgemeinde Feldkirchen/Donau

alltag zu begleiten und so am Gemeindeleben teilzunehmen. Bürgermeister David Allersdorfer dazu: „Gute Sprachkenntnisse seien ein zentraler Schlüssel für gesellschaftliche Teilhabe, bessere Bildungschancen der Kinder und einen erleichterten Zugang zum Arbeitsmarkt. Durch die Förderung der Kommunikation möchten wir dazu

beitragen, dass sich die Frauen in unserer Gemeinde wohler fühlen und ihre Potenziale entfalten können.“ ■

Anmeldung und Infos: Der Kurs findet einmal pro Woche ab Mitte März im Marktgemeindeamt statt. Details zu Inhalten und Anmeldung gibt es im Marktgemeindeamt: www.feldkirchen-donau.at

**GARTENMÖBEL
SAISONSTART**

BOARDING
to
RELAX

NUR AN
DIESEN
TAGEN!

Besuchen Sie uns

6.-7. MÄRZ

Fr 9-18 Uhr | Sa 9-15 Uhr

4841 Ungenach, Brunau 9



Foto: Weibhold

Verkehrsunfall im Ort

KIRSCHSCHLAG. Die Freiwilligen Feuerwehren Kirchschlag und Kronabittedt wurden am 26. Februar um 7.37 Uhr zu einem Verkehrsunfall im Ortszentrum von Kirchschlag alarmiert. Drei Autos kollidierten miteinander. Dabei wurde niemand verletzt.

Reiterin verletzt

REICHENTHAL. Eine 25-Jährige aus Freistadt ist am 25. Februar von ihrem Pferd in Vierhöf, Reichenthal, abgeworfen worden. Schuld daran soll ein Autofahrer sein, der sich sehr schnell von hinten genähert habe.

Polizeimeldungen
aktuell auf tips.at



Der OÖ Seniorenbund des Bezirks Urfahr-Umgebung zog gemeinsam mit der Landesleitung Bilanz und präsentierte sein vielfältiges Programm.

Foto: ooesb.at

OÖ SENIORENBUND

Generation 60+ wächst

BEZIRK. Die Bevölkerung wird älter – auch im Bezirk Urfahr-Umgebung. In den kommenden Jahrzehnten wird der Anteil der über 60-Jährigen deutlich ansteigen. Der OÖ Seniorenbund, der 2026 sein 70-Jahr-Jubiläum feiert, sieht darin Chancen – aber auch Herausforderungen. Im Bezirk Urfahr-Umgebung ist der Seniorenbund stark vertreten: Per 31. Jänner 2026 zählt er 6.627 Mitglieder in 26 Ortsgruppen. Damit ist rund ein Viertel der über 60-Jährigen im Bezirk orga-

nisiert. Im vergangenen Jahr wurden 358 neue Mitglieder gewonnen. Die Ortsgruppen bieten ihren Mitgliedern ein vielfältiges Programm. Auch im Jubiläumsjahr sind zahlreiche Termine geplant. „Besonders wichtig ist uns dabei der soziale Aspekt: Unsere Mitglieder sollen sich bei uns aufgehoben fühlen,“ betont Bezirksobmann LO-Stv. Arnold Weixelbaumer.

Alle Inhalte & Termine



TESTRALLYE

Starke Bilanz

SCHENKENFELDEN. Mit Rang zwei in der 2WD-Wertung zog Doppelstaatsmeister Marcel Neulinger bei der ARC Rallye Triesingtal in Niederösterreich eine positive Bilanz. Beim Saisonauftakt der Austrian Rallye Challenge absolvierte er mit Jürgen Heigl ein intensives Testprogramm im BWT Lancia Ypsilon Rally4 HF und optimierte Setup sowie Fahrwerk. Nächster Stopp ist die Rebenland Rallye am 13. und 14. März an der Südsteirischen Weinstraße. ■



Foto: Daniel Fessl

Erfolgreiche Testrallye von Doppelstaatsmeister Marcel Neulinger

TEILSPERRE Weststrecke



Linz Hbf ⇄ St. Valentin

15.03.2026, 20:00 Uhr – 22.03.2026, 24:00 Uhr

FERNVERKEHR/NACHTZÜGE

Linz Hbf ⇄ Wien ⇄ Flughafen Wien / Budapest / Bratislava

Geänderte Abfahrts- und Ankunftszeiten, Fahrplanänderungen, längere Fahrzeiten, teilweise Haltausfall der RJX-Linie in Wien Meidling (nur in Fahrtrichtung Linz)

NAH- UND REGIONALVERKEHR

- Stundentakt für Züge der Linie S1 (St. Valentin ⇄ Linz Hbf) bleibt gewährleistet, Halbstundentakt nur bis 8 Uhr
- Fahrplanänderungen REX33 (St. Nikola-Struden → Linz Hbf)
- Teilweise Fahrplanänderungen CJX5 (Wien Westbahnhof ⇄ Amstetten)
- In St. Valentin, Amstetten und St. Pölten Hbf ändern sich die Anschlussverbindungen. Anschlusszüge können teilweise nicht erreicht werden.



Bitte prüfen Sie kurz vor Reiseantritt Ihre Verbindung:
oebb.at | westbahn.at | oebb.at/baustellen | 05-1717 | SCOTTY mobil
Infos für mobilitätseingeschränkte Personen: +43 5-1717-5



Änderungen bzw. Irrtum/Druckfehler vorbehalten!

20 Jahre sole felsen welt

Rosenzauber

Frühling zum Spüren!

bereits ab 319 € p. P.*

Zarter Rosenduft, Solewasser & sinnliche Genussmomente – begrüßen Sie mit uns den Frühling im Waldviertel.

- 2 Nächte mit Halbpension im Sole Felsen Hotel****
- Süßer Gruß aus der Küche am Zimmer
- Special: Rose-Zuckerpeeling-Anwendung p. P.
- Rosenblütensirup als Geschenk bei der Abreise
- Rosen-Spritzer an der Hotelbar p. Erw.
- Eintritt in die Bade- und Saunawelt
- Alle Inklusivleistungen des Sole Felsen Hotels****

*Gültig von 20.3. bis 31.5.2026

solefelsenwelt.at

SYMPATHICUS 2026

Ab sofort wird Oberösterreichs beliebteste Gemeinde gesucht

OÖ. Ab 4. März heißt es anmelden, mitmachen und Stimmen sammeln: Beim Sympathicus 2026 suchen Tips, ORF Oberösterreich, das Land Oberösterreich und die Sparkasse Oberösterreich die sympathischsten Gemeinden des Landes.

Alle 438 Gemeinden aus Oberösterreich sind eingeladen sich der Wahl zu stellen. In den Statutarstädten Linz, Wels und Steyr werden die beliebtesten Stadtteile gesucht – sie treten wie eigenständige Gemeinden an.

So läuft die Bezirkswahl ab

Die Bezirkswahl läuft von 4. März, 8 Uhr, bis 13. April, 10 Uhr. Gemeinden können sich mit Kurztex, Fotos und Video-Link anmelden. Abgestimmt wird mit Original-Stimmzetteln aus der Tips sowie einmal täglich online auf tips.at. Die Top-Gemeinden aus jedem Bezirk und jeder Kategorie sind zur Bezirkssiegerehrung am 21. April im ORF Landesstudio eingeladen.

Jetzt Engagement zeigen

„Der Sympathicus zeigt, wie viel Engagement, Zusammenhalt und gelebte Regionalität in den Gemeinden steckt. Eigenschaften, die



Die sympathischsten Gemeinden Oberösterreichs dürfen sich über attraktive Preise freuen. Die Landessieger werden mit 2.000 Euro belohnt.

Foto: Tips

für uns als Sparkasse OÖ genauso wichtig sind“, sagt Stefanie Christina Huber, Generaldirektorin der Sparkasse OÖ. Gewertet wird in drei Kategorien nach Einwohnerzahl: bis 1.500 Einwohner, 1.501 bis 3.000 Einwohner sowie über 3.000 Einwohner. So haben kleine Orte ebenso große Chancen wie größere Gemeinden. Die besten je Kategorie steigen ab 22. April ins Landesfinale auf, wo die Stimmen wieder auf null gesetzt werden. Wer Engagement zeigen und den eigenen Heimatort ins Rampenlicht rücken möchte, hat jetzt die perfekte Gelegenheit dazu.

Attraktive Preise warten

Auf die Landessieger warten unter anderem bis zu 2.000 Euro Preisgeld sowie Zipfer Urtyp der Brau Union Österreich und Buburuza

Eis. Die Bezirkssieger je Kategorie erhalten 96 Flaschen Zipfer Hops für ihre Siegesfeier. Außerdem wird unter allen Bezirkssiegern ein Ausflug zum Ball der Oberösterreicher für 25 Personen am 13. Juni in Wien verlost.

Spezialaward Futura

Mit dem neuen Spezialaward „Futura“ begibt sich Tips gemeinsam mit dem Land Oberösterreich auf die Suche nach den Zukunftsgestalter-Gemeinden. Ausgezeichnet werden jene Kommunen, die Künstliche Intelligenz und digitale Technologien innovativ, verantwortungsbewusst und bürgernah einsetzen. ■

Alle Infos und Anmeldung:
www.tips.at/sympathicus



Dr. Peter Niedermoser,
Präsident OÖ-Ärztekammer

Patientensteuerung ist unerlässlich

Im Gesetz gibt es vier Gründe, warum Patienten die Krankenhaus-Ambulanz nutzen sollten bzw. dürfen: Zur Notfallmedizinischen Betreuung, zur Vor- und Nachbetreuung von medizinischen Eingriffen, von Spezialambulanzen und, wenn medizinische Leistungen nicht in unmittelbarer Nähe zu bekommen sind. Wenn man sich das genau überlegt und das Gesundheitssystem gut aufgestellt ist, dann bleibt da nicht viel übrig. Nun bin ich doch schon lange im Gesundheitssystem tätig und bekomme täglich mit, mit welchem „Enthusiasmus“ die Menschen wegen jeder Kleinigkeit die Ambulanzen aufsuchen. Von früh bis spät. Daher braucht es eine klare Lenkung der Patientenströme. Voraussetzung dafür ist aber eine gut ausgebaute Versorgung durch Fachärztinnen und Ärzte für Familienmedizin und Fachärztinnen und Ärzte der verschiedenen Sonderfächer. Ich bezeichne es eine gut asphaltierte Straße, die keine Ausreden zulässt, auf der man gut und sicher das System durchfahren kann und so zu seinem Ziel „Gesundheit“ gelangt. Wenn man diesen Weg geht, bekommt man eine bestmögliche Versorgung, die am Ende des Weges auch die Option eines Ambulanzbesuches oder einer stationären Aufnahme beinhalten kann. Wenn man jedoch sagt: Ich will aber gleich in die Ambulanz, dann braucht es hier eindeutig eine deutliche finanzielle Beteiligung.

Anzeige

aek oe Ärztekammer
für Oberösterreich



Foto: Sparkasse OÖ/R. Maybach

Stefanie Christina Huber,
Generaldirektorin der Sparkasse OÖ

Sympathicus 2026 - Bezirkswahl

Tips sucht die sympathischste Gemeinde Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)

bis spätestens 13. April, 10 Uhr ausschließlich per Post oder persönliche Abgabe Montag - Donnerstag: 8.00 - 15.00 Uhr und Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

GEMEINDE, PLZ*:
(für die Statutarstädte Linz, Wels, Steyr: Stadtteil)

Für die Gewinnspiel-Teilnahme:**

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.
**Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von Starmovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet



Bürgermeister David Allerstorfer beim Lokalausganschein. Foto: Allerstorfer

KREUZUNGSUMBAU

Gastro und Wohnungen

FELDKIRCHEN. In Feldkirchen gibt es neue Details zur künftigen Gestaltung der Kreuzung Marktplatz-Kirchenweg.

Das Eckhaus links an der besagten Kreuzung bleibt erhalten. Im Erdgeschoss entstehen eine italienische Gastronomie sowie Fremdenzimmer. Betrieben wird das Lokal von einem Feldkirchner aus Lacken. Der Start ist heuer im September geplant. „Es ist ein schönes Projekt, weil ein langer Leerstand jetzt wiederbelebt wird und weil auch eine kleine Gastroeinheit ins Zentrum kommen soll“, informiert der Feldkirchner Bürgermeister David Allersstorfer über die Pläne der Eigentümer auf Tips-Anfrage. Ein Gebäude an der Kreuzung wird abgetragen, neue Eigentumswohnungen sollen errichtet werden. Die unübersichtliche Kreuzung wird somit entschärft. ■

ALBERNDORF



GEBURTSTAG: Josef Miny (101);

Foto: OÖ Seniorenbund



TODESFALL: Peter Mitterlehner verstarb im Alter von 58 Jahren;

Foto: privat

BAD LEONFELDEN



GEBURT: Anna, Eltern: Magdalena und Simon Weglehner;

Foto: BabySmile

TODESFÄLLE: Leopold Wiesinger verstarb im 73. Lebensjahr; **Wolfgang Irrer** verstarb im 67. Lebensjahr;



TODESFALL: Michael Schölmberger verstarb im Alter von 59 Jahren;

Foto: privat

ENGERWITZDORF

TODESFALL: Monika Hoflehner verstarb im Alter von 51 Jahren;



TODESFALL: Johann Oyrer verstarb im Alter von 67 Jahren; Foto: privat

FELDKIRCHEN

GEBURTSTAG: Sr. M. Edith Staudinger, Orden der Marienschwestern vom Karmel (75);

GALLNEUKIRCHEN

GEBURTSTAG: Norbert Wolkerstorfer, bis 2020 Kurat der Pfarre Gallneukirchen (80);



TODESFALL: Philomena Pflügler verstarb im Alter von 92 Jahren;

Foto: privat

HERZOGSDORF

GEBURTEN: Elara Zauner, Eltern: Julia und Stefan Zauner; **Toni Schiefermair**, Eltern: Lisa Maria und Mario Schiefermair;

OTTENSHEIM



GEBURTSTAG: Kurt Wendler (85);

Foto: Seniorenbund

REICHENTHAL



TODESFALL: Leopold Wiesinger verstarb im 73. Lebensjahr;

Foto: privat

SCHENKENFELDEN



TODESFALL: Johann Foisner verstarb im 80. Lebensjahr;

Foto: privat

ST. GOTTHARD



TODESFALL: Maria Pichler verstarb im 93. Lebensjahr;

Foto: privat



TODESFALL: Josef Höglinger verstarb im 72. Lebensjahr;

Foto: privat

WALDING



GEBURTSTAG: Franz Pühringer (90);

Foto: Grabinger



GEBURTSTAGE: Das Ehepaar **Rosa und Franz Luckeneder** feierte ihren jeweils 95. Geburtstag;

Foto: ÖVP Walding



TODESFALL: Viktor Parsch verstarb im 67. Lebensjahr;

Foto: privat



TODESFALL: Heimo Schmid verstarb im 68. Lebensjahr;

Foto: privat



TODESFALL: Gertraud Panholzer verstarb im 85. Lebensjahr;

Foto: privat

tips-urfahr@tips.at

i

DEINE STIMME ZÄHLT!

Du entscheidest, **WELCHES FOTO** es in die Ausstellung schafft!

► Online voting:
www.nachrichten.at/fotowettbewerb



Jetzt bis 29.03.26 abstimmen!

● Francisco
● Carolinum
Linz

energieAG
Oberösterreich



200
JAHRE
FOTOGRAFIE



EXPANSION

Bäckerei Oberngruber eröffnet neu in Ottensheim

ROHRBACH-BERG/OTTENSHEIM. Expansionspläne schmiedet die Rohrbacher Bäckerei Oberngruber: Die feinen Backwaren werden ab August auch in Ottensheim angeboten. Außerdem übersiedelt die Backstube an die Rohrbacher Umfahrungsstraße.

von MARTINA GAHLEITNER

Im Dezember des Vorjahres eröffneten Simone und Peter Oberngruber den dritten Standort in Sarleinsbach, der gleich gut angelaufen ist. Nun soll sich mit Ottensheim ein vierter Standort dazugesellen. „Eigentlich betreiben wir keine massive Expansionspolitik, und so weit Richtung Linz zu expandieren, war nicht geplant. Aber



Simone und Peter Oberngruber bringen ihre Backwaren bald auch nach Ottensheim.

Foto: Bäckerei Oberngruber

wenn sich etwas ergibt, nutzen wir die Möglichkeiten“, berichtet Peter Oberngruber.

Der neue Standort am Ottensheimer Marktplatz hat sich aufgetan, weil der bisherige Bäcker Gillhofer mit Juni in Pension geht. Da-

nach werden die Oberngrubers das Geschäft umbauen und modernisieren. Voraussichtlich im August sollen der Backwaren-Verkauf und der Café-Betrieb starten.

Backstube statt Zustellbasis

Am Firmensitz in der Rohrbacher Bezirkshauptstadt stehen ebenfalls Veränderungen bevor: Die Backstube übersiedelt vom Oberen Stadtplatz an die Umfahrungsstraße. In der 700 m² großen Halle der ehemaligen Post-Zustellbasis finden die aktuell 15 Mitarbeitenden und Lieferanten ausreichend Platz. Ein Verkauf ist hier nicht vorgesehen. Oberngruber räumt mit dieser Bekanntgabe auch mit den Gerüchten auf, dass sich im Gebäude ein Fitnessstudio ansiedeln soll. ■

NEUE AMBULANZ

Anlaufstelle bei Gewalt

LINZ. Nach zahlreichen Forderung und Auftrag des Landes OÖ ist am Med Campus der Kepler Uniklinik Linz nun eine Gewaltambulanz umgesetzt und gestartet, wie das KUK mitgeteilt hat. Die neue Ambulanz ist zentrale Anlaufstelle für von Gewalt betroffene Menschen für rasche und niederschwellige Hilfe, unabhängig davon, ob eine Anzeige erfolgt. Die neue Einrichtung ist derzeit räumlich im Bereich der Unfallambulanz angesiedelt. Dort steht eine speziell ausgebildete Forensik Nurse zur Verfügung. Die Aufgaben der Gewaltambulanz – sie arbeitet interdisziplinär – gehen über die Akutversorgung hinaus. ■

Alle Inhalte zum Thema



BEREIT FÜR DEINE TÄGLICHEN ABENTEUER

AB **€19.990***
BEI FINANZIERUNG, EINTAUSCH UND SERVICEVERTRAG

OPEL

Sulzbacher-Mitterbauer GmbH:

Gewerbepark Wagram 1, 4061 Pasching;
Tel. 07229 / 777-0;
Windorf 20, 4113 St. Martin im Mühlkreis;
Tel. 07232 / 90 900;
www.opel-partner.at/sulzbacher

SULZBACHER MITTERBAUER

* Stand: Jänner 2026. Angebotspreis setzt sich zusammen aus Listenpreis € 29.990 abzüglich € 2.000 Privatkundenbonus, € 1.000 Edition Bonus, € 5.000 Eintauschbonus, € 1.000 Service-Bonus (bei Abschluss eines berechtigten Flex Care Produktes) der Opel Austria GmbH & € 1.000 Finanzierungsbonus (bei Finanzierung über Stellantis Bank SA). Neuwagenangebot von Opel Austria GmbH sowie Stellantis Bank SA Niederlassung Österreich gültig bis 31.03.2026. Sämtliche Abbildungen und Angaben ohne Gewähr, Satz- und Druckfehler sowie Preis- und Bonusänderungen vorbehalten. Symbolbild. Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP (Stand Dezember 2025): CO₂-Emission in g/km: 0-135. Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100km: 4,9-6,0. Energieverbrauch in kWh/100km: 14,8-20,3. Symbolbild Stand 12/2025. Details bei deinem Opel Partner und auf opel.at.

18. SPORT MESSE RIED

KINDERLÄUFE
150 m - 900 m / 4 - 15 Jahre
Sa. 21. MÄRZ
Start ab 11:15 Uhr

MESSELÄUFE
4 km • 10 km
Sparkasse OÖ 3er-Teamlauf
So. 22. MÄRZ
Start 11:30 Uhr

OÖ. MEISTERSCHAFTEN
Straßenlauf
10 km & 5 km U18

STARTPLATZ SICHERN
WWW.SPORTMESSE-RIED.AT

MESSE RIED

FRAUENPOWER

Mutter, Juristin und Pendlerin: Altenbergerin steht Kirchdorf als Bezirkshauptfrau vor

ALTENBERG/KIRCHDORF. In Oberösterreich gibt es 14 Bezirkshauptleute: neun Männer und fünf Frauen. Eine von ihnen ist Elisabeth Leitner aus Altenberg. Die 47-Jährige pendelt für ihren Job täglich nach Kirchdorf – und wieder zurück. Wie es dazu kam und warum Frauen mutig sein sollen, verrät sie anlässlich des Weltfrauentages am 8. März im Tips-Talk.

von JACKY STITZ



Die Altenbergerin Elisabeth Leitner ist Bezirkshauptfrau von Kirchdorf. Foto: privat

Elisabeth Leitner interessiert sich für Kochen, Lesen und Sport. Die verheiratete Mutter zweier Kinder lebt in Altenberg. Sie ist ausgebildete biomedizinische Analytikerin und Rechtswissenschaftlerin. Als Mühlviertlerin steht sie Kirchdorf als Bezirkshauptfrau vor, wo die 47-Jährige auch als Zivilschutz-Bezirksleiterin tätig ist.

Tips: Wie kam es, dass Sie Bezirks-
hauptfrau von Kirchdorf wurden?

Elisabeth Leitner: Das bin ich seit Juli 2020. Ich war schon immer gerne auf den Bezirkshauptmannschaften tätig, sie bieten ein breites Spektrum an Themen. Als die Chance auf die Leitung kam, habe ich sie ergriffen und glücklicherweise auch bekommen.

Wie bewältigen Sie Ihren Alltag, beruflich und privat, wo Sie doch ganz schön weit pendeln müssen?

Mit einer guten Planung im Privaten und im Beruf lässt sich der Alltag gut bewältigen. Bei unplanbaren Terminen springt schon mal die Oma ein und unterstützt uns. Das ist unbezahlbar. Da ich auch manchmal Abendtermine habe und die Busverbindung nach Altenberg nicht immer ganz zum Arbeitsalltag passt, fahre ich mit dem Auto – es sind an die 70 Kilometer, die aber

dank Autobahn in einer Dreiviertelstunde, wenn kein Stau ist, bewältigbar sind. Da kann man sehr gut einige Telefonate erledigen oder sich einen spannenden Podcast anhören. Homeoffice mache ich nicht, zumindest nicht regelmäßig.

Frauen in Führungspositionen und politischen Ämtern sind leider immer noch zu selten, aber wir sind auf einem guten Weg – dranbleiben ist die Devise.

ELISABETH LEITNER

Eine Frau an der Spitze einer Bezirkshauptmannschaft – wie sind die Reaktionen dazu?

Ich denke, dass dies in der heutigen Zeit dank meiner Vorgängerinnen nichts Ungewöhnliches mehr ist. Ich habe viele meiner Träume erreicht und noch so einiges vor.

Was bewegt eine Mühlviertlerin überhaupt dazu, die Geschicke des Traunviertels zu leiten?

Ich habe die Chance, die Geschicke einer Bezirksverwaltungsbehörde gemeinsam zu lenken, ergriffen, als die Gelegenheit da war. Ich manage gerne komplexe Projekte und wir sind oft Schnittstelle zwischen Bür-

gern, Gemeinden und Land. Das Traunviertel nehme ich schon fast etwas wie meine zweite Heimat wahr, mit Respekt vor der Kultur und den Menschen in der Region. Ich empfinde es als Privileg, in einer solchen Position tätig zu sein und gemeinsam den Bezirk mitgestalten zu dürfen.

Was verbindet für Sie das Mühlviertel und das Traunviertel?

Beruflich würde ich sagen, dass uns auf Bezirkshauptmannschafts- und Gemeindeebene ähnliche Themen verbinden. Privat freut es mich, dass es in beiden Regionen wunderbare Ausflugsziele gibt, wo man im Winter Ski fahren und im Sommer Wanderrouten erkunden kann.

Ihr persönlicher Tipp an Frauen?

Sich auch gewisse Dinge zutrauen, nie seine Träume aus den Augen verlieren, nach Rückschlägen nicht aufgeben, sondern es nochmals versuchen. Weiblichen Stärken sind Empathie und Zuhören, die Fähigkeit, Konflikte zu moderieren, statt sie eskalieren zu lassen, Teamorientierung, das Verstehen unterschiedlicher Perspektiven und trotzdem sachliches Entscheiden sowie Organisationstalent, Ausdauer. Auch den Mut haben, Dinge herauszufin-

den und einen neuen Weg einzuschlagen, wenn der begonnene Weg nicht mehr passt. Durchhalten, es lohnt sich. Sich Netzwerke schaffen und austauschen. Mir ist wichtig, Mädchen zu bestärken, an sich selbst und an die eigenen Stärken zu glauben; sie zu ermutigen, herauszufinden, was sie machen möchten; Rollenklischees zu hinterfragen und abzubauen, die eigene Balance zwischen Beruf, Familie samt Kindern und Karriere zu finden; dem eigenen Gefühl zu vertrauen und sich nicht von möglichen Vorurteilen verunsichern lassen. Es geht Schritt für Schritt voran – es gibt mehr Frauen in Führungspositionen, geänderte gesetzliche Rahmenbedingungen und es gibt eine öffentliche Debatte zu diesem Thema. Gleichzeitig machen Vorbilder und Netzwerke Karriere Wege von Frauen sichtbar.

Wo gibt's weiblichen Aufholbedarf?

Zum Teil gibt es noch deutlich weniger Frauen in Vorstandsebenen und z.B. auch bei politischen Ämtern, etwa auf Gemeindeebene.

Wo müssen Frauen mutig sein?

Beim Sichtbarwerden, beim Grenzen-Setzen, auch beim Eintauchen in männlich dominierte Branchen sowie bei der Vereinbarkeit und Aufteilung bei Kindererziehung und Job – wir sind schon weit gegangen, gemeinsam kommen wir voran. Hier mein Lieblingszitat als Fan von Pippi Langstrumpf: „Mutig sein! Das haben ich noch nie vorher versucht, also bin ich völlig sicher, dass ich es schaffe.“ ■

Ich persönlich denke: Wenn Frauen führen, ändert sich nicht nur die Spitze, sondern auch die Struktur darunter.

ELISABETH LEITNER

13.–15. März 2026

Wipro lädt zur Frühlingshausmesse 2026

VORDERWEISSENBACH. Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen startet auch die Bausaison in eine neue Runde. Passend dazu lädt die Wipro GmbH am Unternehmensstandort in Vorderweissenbach zur jährlichen Frühlingshausmesse 2026 ein.

Von Freitag, 13. bis Sonntag, 15. März 2026, jeweils von 9 bis 17 Uhr, erhalten Besucher Einblicke in aktuelle Türentrends, hochwertige Haus- und Innentüren sowie Dachbodentreppen für Neubau und Sanierung.

Von Haustüre bis Dachbodentreppe

Im Mittelpunkt der diesjährigen Frühlingshausmesse stehen aktuelle Haus- und Innentürentrends sowie funktionale Dachbodentreppen, welche Sicherheit und Design miteinander verbinden. Interessenten haben die Möglichkeit, unterschiedliche Modelle im Schauraum zu vergleichen, Materialien und Oberflächen direkt zu erleben und sich ein

Bild von den vielfältigen Ausführungsvarianten zu machen. Von Maßanfertigungen bis hin zu architektonisch abgestimmten Sonderlösungen wird deutlich, wie individuell Türen und Dachbodentreppen heute geplant und umgesetzt werden können.

Persönliche Beratung vor Ort

Neben der Produktvielfalt steht vor allem der persönliche Austausch im Vordergrund. Das Fachberater-Team nimmt sich Zeit für individuelle Anliegen, unterstützt bei der konkreten Planung und geht auf architektonische Gegebenheiten ebenso ein wie auf gestalterische Wünsche. Ergänzt wird das Angebot durch attraktive Messeaktionen, die den Besuch zusätzlich interessant machen.

Familienunternehmen mit Geschichte

Als österreichisches Familienunternehmen mit jahrzehntelanger Erfahrung

steht Wipro für Qualität, Verlässlichkeit und langlebige Lösungen. Das Unternehmen setzt auf geprüfte Sicherheitsstandards, hohe Wärmedämmwerte und durchdachte Details. Zugleich wird Individualität großgeschrieben: Maßanfertigungen, vielfältige Oberflächen und Sonderlösungen erlauben

es, Produkte exakt an bauliche Gegebenheiten und persönliche Vorstellungen anzupassen.

Die Frühlingsmesse 2026 bietet damit den idealen Rahmen, um Inspiration zu sammeln, Produkte hautnah zu erleben und mit fundierter Beratung in die neue Bausaison zu starten. Anzeige



Frühlingshausmesse bei Wipro von
13. bis 15. März 2026 Foto: Wipro GmbH



Bei der Spendenübergabe im Sozialforum Wohnen in Gramastetten: die Einrichtungsleiterinnen Andrea Hofer und Anna Pichler mit Lions-Club-Präsidentin Erika Merta und Präsident Wolfgang Tenschert.

Foto: Arcus Sozialnetzwerk

ZWEI LIONS CLUBS, EIN ZIEL

Pflegebett finanziert

GRAMASTETTEN. Die Lions Clubs Lichtenberg-GIS und Rohrbach-Böhmerwald haben gemeinsam die Kosten für ein dringend benötigtes Pflegebett in Extra-Länge für das Sozialforum Wohnen in Gramastetten übernommen. Als Beitrag dazu wurde eine Spende in der Höhe von 2.520 Euro überreicht. Das Bett wurde für einen Bewohner benötigt, mit dessen Neuanschaffung kann sein Alltag er-

leichtert und seine Lebensqualität verbessert werden. Präsident Wolfgang Tenschert vom Lions Club Rohrbach-Böhmerwald: „Unser gemeinsamer Antrieb ist es, Menschen zu helfen, die sich in einer oftmals ausweglosen Situation befinden und unsere Unterstützung dringend nötig haben.“ Einrichtungsleiterin Anna Pichler dazu: „Diese Unterstützung bedeutet uns und dem Betroffenen sehr viel.“ ■

KINDERGARTEN-PROJEKT

Technik zum Verstehen

URFAHR-UMGEBUNG. Mit dem Projekt „Kinder erleben Technik“ (KET) wird schon im Kindergarten die Technikbegeisterung geweckt.

An interaktiven Stationen zu Energie, Konstruktion, Drehseln oder binärer Datenübertragung können Drei- bis Sechsjährige experimentieren, bauen und tüfteln. Ziel dieser Initiative von WKO Oberösterreich und Land Oberösterreich ist es, schon früh auf spielerische Weise das Interesse für technische Zusammenhänge zu wecken. KET schlägt eine Brücke zwischen kindlicher Neugier und den Anforderungen der Zukunft. „Je früher Kinder spielerisch mit Technik in Kontakt kommen, desto selbstverständlicher wird ihr Zugang zu technischen Themen in späteren Jahren“, ist Sabine Lindorfer, Obfrau der WKO Urfahr-Umgebung,



Die WKO UU-Chefs Sabine Lindorfer und Klemens Ruttman schauten sich die KET-Stationen im Gemeindekindergarten in Eidenberg an. Foto: WKO UU

überzeugt. Langfristig profitieren nicht nur die Kinder und ihre Familien, sondern auch die heimischen Betriebe, ergänzt WKO-Betriebsstellenleiter Klemens Ruttman: „Eine frühe Begeisterung für Technik ist ein wichtiger Baustein, um dem Fachkräftemangel im technischen Bereich nachhaltig entgegenzuwirken.“ ■

FEUERWEHR

Firma SMS sponsert Nasssauger

ALBERNDORF/ENGERWITZDORF.

Im Rahmen eines Sponsorings stellte die Firma SMS den vier Gemeindefeuerwehren Alberndorfs (Alberndorf, Kottingersdorf, Pröselndorf, Veitsdorf) jeweils einen neuen Nasssauger zur Verfügung.

Immer mehr Einsätze infolge von Unwettern und Überschwemmungen machten eine Investition in zusätzliches und leistungsstärkeres Equipment erforderlich. Maßgeblich beteiligt an Idee und Umsetzung dieser Anschaffung waren SMS Niederlassungsleiter Josef Brandstetter sowie Brandinspektor Stefan Gstöttenmayr. Mit einer Saugleistung von 15.000 Litern pro Stunde sowie einer integrierten Pumpenleistung von 17.000 Litern pro Stunde ermöglichen die Nasssauger künftig eine deutlich effizientere Bewältigung von Überflutungen



Alberndorfs Feuerwehren bedanken sich bei der Firma SMS für die vier neuen Nasssauger.

Foto: Johann Stadler

und vergleichbaren Schadenslagen. Die offizielle Übergabe fand auf dem Firmengelände der SMS in Engerwitzdorf statt. An der Veranstaltung nahmen Abordnungen aller vier Gemeindefeuerwehren sowie Bürgermeister Erwin Reichetseder und Vizebürgermeisterin Susanne Raml teil. Im Rahmen einer kurzen Ansprache bedankte sich Bürgermeister Reichetseder im Namen der

Gemeinde bei der Firma SMS für die großzügige Unterstützung.

Brand- und Wasserschäden

Die Firma SMS aus Engerwitzdorf ist ein Profi in der Sanierung von Brand- und Wasserschäden und steht für schnelle und qualitative Hilfe im Schadensfall. Im Anschluss an die Übergabe lud die Firma SMS zu einer gemeinsamen Jause ein, bei

der die Veranstaltung in kameradschaftlicher Atmosphäre ausklang und die Zusammenarbeit zwischen der Firma SMS und den vier Gemeindefeuerwehren weiter gestärkt wurde. ■ Anzeige



www.nachrichten.at/frauenzeit

Frauenzeit

Ein Tag nur für mich!

Am 6. März 2026 verwandeln die OÖNachrichten die Promenaden Galerien in einen lebendigen Treffpunkt für Frauen – seien Sie dabei!

Gestalten Sie Ihren persönlichen Frauentag ganz nach Ihren Wünschen: Freuen Sie sich auf informative Vorträge im Großen Saal, praxisnahe Workshops zu Finanzen und Fotografie oder lassen Sie sich rund um Ihren persönlichen Stil beraten – entdecken Sie, was Ihnen steht. Bei einem inspirierenden Abstecher ins Foyer erwarten Sie zudem genussvolle Verwönmomente und anregende Begegnungen.

Spannende Krimilesungen runden das abwechslungsreiche Programm ab.

Der Eintritt ist frei!

Alle Informationen
finden Sie unter
nachrichten.at/frauenzeit



Fr., 6. März
10.00 – 17.30 Uhr
**Promenaden
Galerien**





Foto: Genböck Haus

Beratung vom Holzbau-Profi

GENBÖCK HAUS Bau-Info-Tage

HAAG/HAUSRUCK. Die Bau-Info-Tage bei Genböck Haus bieten Interessierten die Möglichkeit, sich über das Thema Hausbauen und insbesondere die Holzriegelbauweise zu informieren. Es gibt eine exklusive Werksführung, einen Vortrag, individuelle Beratung und Infos sowie Finanzierungsberatung. ■ Anzeige

Fr., 13.3., 16–19 Uhr
Sa., 14.3., 9–12 und 13–16 Uhr
Niederhaag 32
4680 Haag/Hausruck
Anmeldung bis 12.3.
www.genboeck.at



ENERGETIK

Die Kraft der Ahnen

HELLMONSÖDT. Die Humanenergetikerin und Achtsamkeits- und Entspannungstrainerin Karin Kappler hat ein neues Programm im Angebot, bei dem es um die Kraft der Ahnen geht.

„Das Leben im Rücken“ ist ein Herzensanliegen von Karin Kappler, die sich schon seit vielen Jahren mit dieser Thematik beschäftigt. „Die Kraft der Ahnen kann man sich vorstellen wie einen Baum. Hat dieser gesunde Wurzeln, so kann er wachsen und gedeihen und über sich hinauswachsen. Genauso verhält es sich mit uns Menschen. Sind unsere Wurzeln gesund, können wir unser volles Potenzial entfalten und stabil in schwierigen Situationen stehen“, beschreibt die Energetikerin aus Hellmonsödt und ergänzt: „Wir sollten nicht die Aufmerksamkeit auf die Thematiken unserer Vorfahren richten, sondern



Karin Kappler begleitet auf der Reise zur Ahnenkraft.

Foto: Tanja Elmer

ihnen dankbar sein. Dadurch lösen wir uns von Mustern und Verstrickungen und leben das eigene Leben.“ Das Programm setzt dort an, wo es nicht möglich ist, eine gute Verbindung zu den Vorfahren aufzubauen. Kappler gibt verschiedene Möglichkeiten weiter, um die Energie der Ahnen zu nutzen. ■

Die Ahnenkraft-Impulswochen können auch online genutzt werden. Infos: Tel. 0664 2085325, www.karinkappler.at



Die beliebte Pöstlingbergbahn Foto: Linz AG

PÖSTLINGBERG Wieder im Sommerplan

LINZ. Seit Sonntag, 1. März, fährt die Linzer Pöstlingbergbahn (Linie 50) wieder im Sommerfahrplan, ist damit an Samstagen, Sonntagen und an Feiertagen zwischen 10 Uhr und 17 Uhr im 15-Minuten-Takt unterwegs.

Wer sich für eine Fahrt mit der beliebten Bahn entscheidet, dem sei die kostenlose „Hearonymus“-App ans Herz gelegt. Der vielfältige Audioguide, der als „Pöstlingberg-Reiseführer“ dient, hat rechtzeitig vor Start der neuen Grottenbahnsaison ein Update erhalten. ■

TOP-EVENTS

Sonnenskilauf, Musik und Genuss bei freiem Eintritt am Hauser Kaibling

HAUS IM ENNSTAL. Am Hauser Kaibling steht die Wintersaison ganz im Zeichen von guter Musik, bester Stimmung und geselligem Beisammensein. Pünktlich zum Sonnenskilauf im März verwandeln sich die sonnigen Terrassen und urigen Skihütten in stimmungsvolle Eventlocations.

Während Genießer kulinarische Highlights und regionale Spezialitäten auskosten, wird auf den schönsten Pisten und bei Top-Events im Schnee getanzt, gesungen und gefeiert – und das bei freiem Eintritt zu allen Veranstaltungen.

DJ Ötzi Gipfeltour

Ein absolutes Highlight ist die DJ Ötzi Gipfeltour am 14. März direkt



Foto: Moritz Weichselberger

Top Stimmung am Hauser Kaibling

an der Talstation Hauser Kaibling. Mit Après-Ski der Extraklasse, mit-

reißendem Open-Air-Feeling und einer spektakulären Show sorgt der Publikumsliebbling für unvergessliche Momente. Die Skigäste genießen dabei nicht nur 123 bestens präparierte Pistenkilometer der Vier-Berge-Skischaukel Schladming, sondern auch Konzerterlebnisse auf höchstem Niveau.

Reif für die Insel

Bereits von 6. bis 8. März bringt „Reif für die Insel“ coole Beats und beste Stimmung auf die Genussinsel am Senderplateau bei der Kaiblinggrat Bergstation auf 1.800 Metern Seehöhe. Hier treffen lässige Sounds auf traumhaftes Bergpanorama – perfekte Bedingungen für Sonnenskilauf und entspanntes Feiern.

Genuss bei „Snow & Beef“

Am 14. März lädt zudem „Snow & Beef“ auf der Krummholzhütte zum genussvollen Einkehrschwung. Wintergrillen, ausgewählte Weine und Live-Musik machen das Event zu einem besonderen Treffpunkt für Feinschmecker und Musikliebhaber.

Austropop zum Abschluss

Den krönenden Abschluss der März-Events bildet am 21. März ein stimmungsvoller Austropop-Abend auf der Schmiedhütte: Die Partyhirschen heizen als Vorband ein, bevor „Eierspeis47“ (ehemals Wiener Wahnsinn) mit rockigen Klängen und ausgelassener Feierlaune für beste Stimmung sorgen. ■ Anzeige

EINRICHTUNGSHAUS HANNERER

Warum Sitzen in Herz-Waage so gut tut

ROHRBACH-BERG. Das Einrichtungshaus Hannerer in Rohrbach steht für durchdachte Planungen, hochwertige Möbel und fachkundige Beratung. Im großzügigen Möbelschauraum finden Besucher viele Wohnideen zum Vergleichen und Ausprobieren.

Neu im Schauraum ist der Relaxsessel tele-marc des Designherstellers brühl. Der komfortable Sessel lässt sich stufenlos verstellen und bringt den Körper auf Wunsch in die Herz-Waage-Position. Dabei liegen Beine und Oberkörper leicht erhöht, Muskulatur und Kreislauf werden entlastet. Diese Haltung gilt als besonders angenehm und ermöglicht eine spürbare Entspannung des ganzen Körpers.

Neben seinem außergewöhnlichen Komfort überzeugt tele-marc durch zeitloses Design und hochwertige Verarbeitung. Zwei Grö-



Neu im Schauraum ist der Relaxsessel tele-marc des Designherstellers brühl.

ßen sowie zahlreiche Stoff- und Lederqualitäten ermöglichen eine individuelle Anpassung an unterschiedliche Wohnstile.

Im Einrichtungshaus Hannerer können Besucher den Relaxsessel in Ruhe ausprobieren und die verschiedenen Positionen selbst erle-

ben. Auch eine besonders große Auswahl an brühl-Polstermöbeln steht in der Ausstellung zum Probessitzen bereit. Das Hannerer-Team berät gerne persönlich. Einfach vorbeikommen und Probessitzen – im großen Schauraum in Rohrbach-Berg! ■ Anzeige

Foto: brühl

Foto: Hannerer



Sabine Höllinger, Einrichtungsprofi

Einrichtungshaus Hannerer
Bahnhofstr. 28, Rohrbach-Berg
Tel. 07289 4259
www.hannerer.at

PLANUNG · EINRICHTUNG · TISCHLEREI

HANNERER
DAS EINRICHTUNGSHAUS

ENTSPANNUNG AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Relaxstuhl tele marc von brühl. Mit kreislaufentlastender Herz-Waage-Position. Für spürbare Kreislaufentlastung und außergewöhnlichen Komfort.



brühl

Jetzt neu im Schauraum



Neue Förderung für Speicher-Nachrüstung

OÖ. Das Land OÖ schließt eine Förderlücke: Wer seine bestehende PV-Anlage mit einem Speicher nachrüsten will, kann ab sofort Unterstützung erhalten. Die Förderung beträgt 150 Euro pro kWh und maximal 40 Prozent der förderfähigen Bruttoinvestitionskosten. Anspruchsberechtigt sind Privatpersonen, Gemeinden und Vereine. „Die neue Förderung wird die Vorreiterrolle Oberösterreichs beschleunigen“, so Energie-Landesrat Markus Achleitner (ÖVP).



Foto: Kampagnen/stock.adobe.com

Alle Inhalte
zum Thema



Strompreis wird gesenkt

OÖ. Die Energie AG senkt ab 4. Mai den Strom-Arbeitspreis auf zehn Cent netto (brutto zwölf Cent). Mit dem neuen Tarif „Feel Good Energie für alle“ spare ein Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 3.500 Kilowattstunden im Vergleich zum Energie AG-Tarif „Ökostrom Loyal“ im Jahr rund 76 Euro, verweist CEO Leonhard Schitter auf das „Versprechen, Preise immer dann zu senken, wenn es möglich ist.“

Alle Inhalte
zum Thema



70 Jahre Linz-Aktion

OÖ. Seit 70 Jahren bringt die „Linz-Aktion“ Kindern aus ganz Oberösterreich die Landeshauptstadt näher. Was 1956 als Nachkriegsprojekt begann, ist heute ein modernes Bildungsangebot mit nachhaltiger Wirkung, so Jugend-Landesrat Christian Dörfel (ÖVP). Mehr als 340.000 Kinder haben bislang teilgenommen. Neu zum Jubiläum ist die „freiZeit-Tour“.

Alle Inhalte
zum Thema



MEDIZINISCHE EXPEDITION

Mit transplantiertem Lunge hoch auf den Aconcagua

ENGERWITZDORF. 6.691 Meter hoch ist der Aconcagua in Argentinien, auf dessen Gipfel es Helmut Steigersdorfer geschafft hat. Das Besondere an dieser sportlichen Leistung: Der Engerwitzdorfer lebt seit 24 Jahren mit einer transplantierten Lunge. Bei der Expedition handelte es sich um ein Forschungsprojekt von MedUni und AKH Wien.

Der Aconcagua war bereits das dritte Ziel von Hochgebirgsexpeditionen für Lungentransplantations-Patienten, die vom Lungenspezialisten Peter Jaksch (Universitätsklinik für Thoraxchirurgie) bereits zum dritten Mal maßgeblich initiiert, organisiert und begleitet wurden. Zentrales Anliegen ist es, die Leistungsfähigkeit von Menschen nach Organtransplantation sichtbar zu machen. Von den acht teilnehmenden Lungentransplantierten aus fünf Nationen sowie einer Lebertransplantierten Frau erreichte die Mehrheit gemeinsam mit dem



Gipfelsieg für Helmut Steigersdorfer

Foto: MedUni Wien / Lunge Aktiv - Pablo Betancourt

Begleitteam Höhen von über 5.500 Metern – allesamt ohne Zuhilfenahme von zusätzlichem Sauerstoff. Helmut Steigersdorfer schaffte es als einziger Patient, begleitet von acht Teammitgliedern, sogar auf den Gipfel des Aconcagua auf 6.691 Metern. „Ich wollte zeigen, was unter kontrollierten Bedingungen mit einer vor 24 Jahren transplantierten Lunge machbar ist, und damit Hoffnung und Zuversicht geben“, sagt der



Foto: MedUni Wien / Lunge Aktiv - Michael Weber

Das Team aus Österreich bei der Hochgebirgsexpedition in Südamerika

50-Jährige aus Engerwitzdorf. 2002 wurde dem Mühlviertler im AKH Wien eine Spenderlunge implantiert. Der Gipfelsieg war für ihn eine „außergewöhnliche Erfahrung – körperlich, mental, aber auch menschlich.“ Angst vor medizinischen Komplikationen hatte Steigersdorfer nicht: „Bei so einer Dichte an kompetenten Ärzten am Berg – da brauchte ich keine Zusatzversicherung.“

Wissenschaftliches Feldlabor

Während der Expedition wurden die Teilnehmenden von einem Ärzteteam der MedUni Wien medizinisch betreut und der Gesundheitszustand der Bergsteiger engmaschig kontrolliert. Die dabei gesammelten Daten werden nun an der MedUni Wien wissenschaftlich ausgewertet. „Die Expedition war nicht nur eine außergewöhnliche sportliche Herausforderung, sondern vor allem ein wissenschaftliches Feldlabor unter realen Bedingungen“, sagt Jakob Mühlbacher (Universitätsklinik für Allgemeinchirurgie), der die Expedition organisatorisch und medizinisch unterstützte.

Zu medizinischen Notfällen kam es bei der Aconcagua-Expedition nicht. Im Gegenteil: Der Gipfelerfolg zeigt das Potenzial moderner Transplantationsmedizin. ■

Sympathicus 2026 - Bezirkswahl

Tips sucht die sympathischste Gemeinde Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)

bis spätestens 13. April, 10 Uhr ausschließlich per Post oder persönliche Abgabe Montag - Donnerstag: 8.00 - 15.00 Uhr und Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr:

Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

GEMEINDE, PLZ*:
(für die Statutarstädte Linz, Wels, Steyr: Stadtteil)

Für die Gewinnspiel-Teilnahme:**

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.
**Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von StarMovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



„RAUSCHENDE BIRKEN“

Musikkabarett

VORDERWEISSENBACH. Das Ensemble „Die Rauschenden Birken“ bringt am 7. März (19.30 Uhr) sein Programm „Auf der Couch“ zum Schmankerlwirt. Karten für das Musikkabarett mit A-capella Hits sind beim KBW-Team, beim Team KFB sowie bei der Raiffeisenbank Vorderweißbach erhältlich. ■

GESUNDHEIT

HotSpring – Longevity und mehr Vitalität durch Wärme und Kälte in Resonanz

ÖÖ. Warmes, seidenweiches Wasser – und danach ein kurzer Kältereiz: Für viele ist dieses Wechselspiel längst mehr als ein Trend – ein Ritual, das den Körper sanft fordert und den Kopf klar macht.

Dahinter steckt das Prinzip der Kontrasttherapie: Wärme entspannt, Kälte aktiviert – und genau der Wechsel setzt Anpassungsreaktionen in Gang. Diese

Form der Wärme/Kälte-Therapie lässt sich im eigenen Zuhause mit einem Whirlpool und dazugehörigem Kältebecken perfekt umsetzen.

HotSprings „Magic Temperature“

HotSpring empfiehlt die sogenannte „Magic Temperature“, die bei 37 Grad Celsius liegt. In diesem Bereich schaltet der Körper besonders leicht in den Entspannungs-Modus: Die Muskulatur lässt los, die Durchblutung wird angeregt, das parasympathische Nervensystem übernimmt – Regeneration wird spürbar.

Cold Plunge als Reset

Der anschließende Kältereiz wirkt wie ein Reset. Beim VIGOR™ Cold Plunge sind Temperaturen bis fünf Grad Celsius technisch möglich; in der Praxis sind fünf bis zwölf Grad Celsius ein gut steuerbarer, wirksamer Bereich. „Gefäße ziehen sich zusammen, Wachheit und Fokus steigen – viele nutzen das nach dem Training oder als Energie-Boost im Alltag. Der Rhythmus aus Weiten und Verengen wird



VIGOR™ Cold Plunge

Foto: HotSpring

oft als ‚Gefäßgymnastik‘ beschrieben und gilt als spannender, hormetischer Impuls im Longevity-Kontext: nicht als Extremerlebnis, sondern eine Praxis für mehr Healthspan“, erklärt HotSpring Austria Geschäftsführerin Verena Radlgruber-Forstinger.

HotSpring. Wellness erleben

HotSpring Austria steht seit über 20 Jahren für Premium-Wellness für zu Hause und ist Marktführer im Premium-Whirlpool-Segment. Als Partner von Watkins Wellness verbindet das Unternehmen Design, geprüfte Qualität und nachhaltige Wasserpflege – etwa mit dem FreshWater® Salzsystem, das Wasser via Elektrolyse hygienisch hält und spür-

bar seidenweich macht. Erleben kann man HotSpring österreichweit an vier Standorten – inklusive Probepools. ■ Anzeige

**HotSpring Hausmesse
AQUA & VINO DAYS 2026**
13. & 14. März – Günskirchen,
Nelkenstraße 12 sowie an den
Standorten **Graz Kalsdorf** und
Wien Süd
26.–28. März am Standort
Dornbirn
Fr. 10-18 Uhr | Sa. 9-16 Uhr.

Messe Highlights:

- Einzigartiges **Freshwater® Salzsystem** – revolutionäre, hautfreundliche und wartungssparende Wasserpflege. Salz statt Chlortabletten
- **NEU:** Flair DL – Double Lounge | 5 Sitze, 2 Liegen – Einführungsaktion inkl. App-Steuerung, Salz-anlage, Treppe, Lift & Lieferung **16.470** statt 23.450 Euro
- **On Top: 500 Euro Gutschein** auf ausverhandelte Preise

Fünf Experten-Tipps

- 15 bis 20 Minuten Wärme, 1–3 Minuten Kälte – Qualität vor Länge
- 2 bis 3 Durchgänge reichen
- In der Kälte ruhig, langsam, tief atmen
- Kälte-Start für Einsteiger: Temperatur 10–12 °C, 30–60 Sekunden
- Regelmäßigkeit schlägt Extrem: 2–4 moderate Einheiten pro Woche

Fünf No-Gos

- Wasserpflege vernachlässigen
- ungeduscht ins Wasser
- Alkohol davor/dabei
- zu heiß oder zu lang (über 40 °C vermeiden) sowie
- Kälte/Wärme ohne ärztliche Abklärung bei Risiken (z. B. Herz-Kreislauf, Schwangerschaft etc.)



ARIA™ Highlife Collection

HotSpring Austria | HOME of WELLNESS | [whirlpools.at](https://www.whirlpools.at)
4x in Österreich: Günskirchen | Wien Süd | Graz Kalsdorf | Dornbirn

Silky Soft. Beyond Water. Pure Vitality.

EINLADUNG

**HAUSMESSE
AQUA & VINO DAYS
13. & 14. März 2026**

HotSpring Austria Flagshipstore
Günskirchen | Nelkenstraße 12
Fr. 10-18 Uhr | Sa. 9-16 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten:
günskirchen@whirlpools.at – Probepools möglich!

Erleben Sie die Highlights unserer Hausmesse in entspannter Atmosphäre und genießen Sie ausgewählte Weine des **Weinguts Mantler31**. Freuen Sie sich auf exklusive Neuheiten, Top-Aktionsangebote und vieles mehr:

- HotSprings einzigartiges **Freshwater® Salzsystem** – Salz statt Chlortabletten
- **NEU:** Flair DL-Double Lounge | 5 Plätze – 2 Liegen
Einführungsaktion: **Ersparnis 6.980 EUR**
- **500 EUR – Gutschein** auf ausverhandelte Preise.

Eintauchen. Entspannen. Aufleben.



Silky Soft.
Beyond Water.
Pure Vitality.

[whirlpools.at](https://www.whirlpools.at)



Thema: Haarausfall¹

Sichtbare Ergebnisse In klinischen Studien belegt

Haarausfall betrifft sowohl Männer als auch Frauen – meist beginnt er schleichend mit 40. Die Ursachen sind jedoch unterschiedlich. Bei Frauen ist es oft der abnehmende Östrogenspiegel nach einer Schwangerschaft, dem Absetzen der Pille oder aufgrund des Einsetzens der Wechseljahre. Bei Männern spielt meist ein Abbau-Produkt von Testosteron („Dihydrotestosteron“) eine Rolle, auf das die Haare empfindlich reagieren.

Warum gehen die Haare aus?
In beiden Fällen kommt es dann zu einer Verkürzung der Wachstumsphase der Haare, wodurch diese an Kraft verlieren, dünner werden und leichter ausgehen. Das Volumen nimmt ab oder noch schlimmer – die Kopfhaut wird sichtbar.

Verkürzte Wachstumsphase
Unsere Haare sind entweder in der Wachstums- oder in der Ruhephase. In der Ruhephase sind sie nicht mehr so stark in der Kopfhaut ver-

ankert und gehen leichter aus. Idealerweise sind ca. 90% der Haare in der Wachstumsphase. Aufgrund der oben genannten hormonellen Ursachen sowie bei Stress verkürzt sich diese Wachstumsphase und bis zu 40% der Haare können in der Ruhephase sein. Dann kommt es zu wahrnehmbarem Haarausfall.

Innovation aus Österreich
Genau hier setzt die Dr. Böhm® Haarstruktur an. Sie enthält als einziges Produkt die essenziellen Haaraufbaustoffe. Diese wirken wie folgt:

1. Weniger Haarverlust:

- Verlängerung der Wachstumsphasen²
- Bessere Verankerung in der Kopfhaut³

2. Neue Haare wachsen kräftiger nach²

Unabhängige, placebokontrollierte Studien mit den Wirkstoffen (Elastin, Keratin, Ceramide und Kollagen) zeigen bereits nach 12 Wochen sichtbare Ergebnisse.

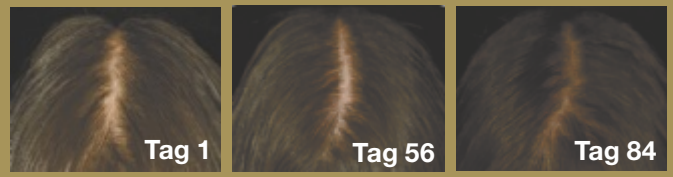


Nahrungsergänzungsmittel PZN 6028146

JETZT NEU

Die Innovation bei Haarausfall – nur 1 Tablette täglich!

WENIGER HAARVERLUST⁴



Tag 1

Tag 56

Tag 84

Diese Ergebnisse stammen aus einer klinischen Studie mit dem SEPPIC-Inhaltsstoff „Ceramosides™“, durchgeführt an 99 Frauen bei einer täglichen Einnahme von 30 mg Pulver über einen Zeitraum von 84 Tagen.⁴ Die Ergebnisse sind ausdrücklich auf die Effektivität des Rohstoffs „Ceramosides(TM)“ zurückzuführen. ¹nicht bei krankheitsbedingtem oder erblichem Haarausfall. ²Zink zum Erhalt normaler Haare, Ceramide für kräftig aussehendes und strapazierfähiges Haar; ³Dudonné S et al. Int J Cosmet Sci 2024; 46 (2): 284–96; ⁴Olhane Nieto Iriberrí et al. The Efficacy of Ovoder™ to Improve Hair and Nail Condition 2025; ⁵Nobile, Vincenzo, et al. Clinical, Cosmetic and Investigational Dermatology (2025): 1239-1251.

Anzeige

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 4. März



ab 19:50 Uhr Waage – absteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / **Körperregionen:** Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: guter Arbeitstag für alle Gartenarbeiten; umsetzen bzw. umtopfen, auch gießen der Pflanzen; je nach Witterung Kompost ausbringen; Ableger, Stecklinge pflanzen; Gartenzäune setzen, Wegplatten legen; chemische Reinigung; Haare schneiden; Dauerwelle u. färben; geschäftliche Verhandlungen
Ungünstig: Salat pflanzen od. säen; düngen

DO+FR 5.+6. März



absteigender Mond
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett / **Körperregionen:** Niere, Blase, Hüften
Günstig: Blütenpflanzen düngen, auch säen; Rosenpflege; Blütensträucher schneiden (nur wenn der Tag frostfrei ist); Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Malerarbeiten; Stallpflege; Tiefenreinigung; Nagelpflege
Ungünstig: Zimmerpflanzen gießen

SA+SO 7.+8. März



bis 05:05 Uhr Waage – absteigender Mond
Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / **Körperregionen:** Geschlechts- und Ausscheidungsorgane
Günstig: beste Zeit für Säen und Setzen von Blattsalaten und Blattgemüse, im Glashauss oder bereits Freiland; Pflanzen gießen und düngen; Wäsche waschen mit halber Waschmittelmenge; Wasserinstallationsarbeiten; chemische Reinigung; Wohnung neu beziehen; Gartenzäune setzen; Massagen; geschäftliche Verhandlungen

Ungünstig: Unterkühlung; Haare waschen oder schneiden; backen

MO 9. März



ab 16:40 Uhr Schütze – absteigender Mond
Siehe gestern und morgen

DI 10. März



absteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln
Günstig: noch bis 20. 03. Baumschnitt fortführen; gute Zeit, um Spargel zu pflanzen; Fruchtpflanzen säen und setzen (Glashaus); Butter rühren; Wohnung lüften; Malerarbeiten, die meisten Aufräumarbeiten; Nagelpflege; Zahnarzt; Sport
Ungünstig: Kopfsalat pflanzen

MI 11. März



Wendepunkt – Siehe gestern

DO 12. März



bis 05:10 Uhr Schütze – aufsteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln
Günstig: Hecken schneiden; Wurzelgemüse säen und setzen; Erdarbeiten im Garten, besonders mit Kompost; Gartenzäune setzen; alle Hausarbeiten; Klauenpflege bei Haustieren; Salbenzubereitung; heilende Bäder; Geldangelegenheiten
Ungünstig: chemische Reinigung; Stallreinigung

tips.at/mondkalender



Foto: TBF



20 Jahre Buntes Fernsehen Das Team Buntes Fernsehen Engerwitzdorf feierte sein 20-jähriges Bestehen. Mehr als 3.300 Filmberichte aus der Region Guntental wurden bisher produziert. Bei der Generalversammlung wurde der gesamte Vorstand unter Obmann Heinz Martinek für zwei Jahre wieder bestellt.

Sympathicus 2026 - Bezirkswahl

Tips sucht die sympathischste Gemeinde Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)

bis spätestens **13. April, 10 Uhr** ausschließlich per Post oder persönliche

Abgabe Montag - Donnerstag: 8.00 - 15.00 Uhr und Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr:

Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

GEMEINDE, PLZ*:
(für die Statutarstädte Linz, Wels, Steyr: Stadtteil)

Für die Gewinnspiel-Teilnahme:**

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.
**Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von Starmovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



DANK STOFFWECHSELTHERAPIE

31 Kilo weg – endlich stabil

00. In nur 19 Wochen schaffte Monika Holasek mit der Stoffwechseltherapie, woran sie jahrelang gescheitert war.

Eine Hüft-OP machte das Abnehmen dringend. „Ich wollte die Genesung beschleunigen, Lebensqualität gewinnen und mich wieder schick kleiden“, erzählt Monika Holasek. Inspiriert vom Erfolg ihres Mannes bei easylife wollte sie es ihm gleichtun. „Nach nur vier Wochen im ersten Monat purzelten acht Kilo“, berichtet die 58-Jährige. Nach nur 19 Wochen waren es unglaubliche 31 Kilo – ohne Hungern, mit vielseitigen, einfach zubereiteten Rezepten. „Von Anfang an fühlte ich mich bestens unterstützt“, sagt sie. Besonders motivierend war der Austausch mit anderen Teilnehmern. Als sie ihre Veränderung auf den



Foto: easylife

Von Größe 54 auf 46 – Monika Holasek fühlt sich wieder attraktiv und hält ihr Gewicht.

Bildern sah, liefen ihr die Tränen: „Ich konnte kaum glauben, was ich erreicht habe.“

Stoffwechselanalyse-Aktion

Ob der eigene Stoffwechsel das Abnehmen blockiert, und wie rasch die easylife-Stoffwechsel-

therapie den Weg zum Wohlfühlgewicht frei macht, erfahren Interessierte bis 31. März bei der Stoffwechselanalyse-Aktion um nur 19 statt 59 Euro. Jetzt unverbindlichen Beratungstermin und Analyse telefonisch sichern. ■

Anzeige

EXPERTEN-TIPP

von
Kerstin Huber, MSc
Ernährungswissenschaftlerin

**Schluss mit Jo-Jo**

Wenn Kilos immer wieder zurückkehren, liegt es meist nicht an fehlender Disziplin, sondern am Stoffwechsel. Hungern oder Kalorienzählen bremsen ihn – und beim normalen Essen steigt das Gewicht wieder. Pillen oder Spritzen wirken nur während der Einnahme, danach setzt der Jo-Jo-Effekt oft schneller ein als bei klassischen Diäten.

Die Spirale lässt sich durchbrechen, wenn der Stoffwechsel ins Zentrum rückt. Die easylife-Therapie kann ihn effektiv reaktivieren – ohne Hungern, auf natürliche Weise. Ein aktiver Stoffwechsel schenkt nachhaltige Freude, eine Analyse den besten Start. Anzeige

Stoffwechselturbo zünden- erfolgreich abnehmen!

Übergewicht verlieren und sich wieder wohlfühlen – das ist möglich. Mit der seit über 20 Jahren bewährten easylife-Therapie wird Ihr Stoffwechsel gezielt aktiviert. So unterstützt Ihr Körper den effektiven Fettabbau – auch an hartnäckigen Stellen. Für Frauen und Männer jeden Alters.

Mit easylife gelingt Gewichtsreduktion:

- ✓ ohne Hungern
- ✓ ohne Shakes oder Kapseln
- ✓ ohne Medikamente



**-30 KG
IN NUR
22 WOCHEN**

-22 cm Taille

-19 cm Bauch

„Sämtliche Aktivitäten machen nun wieder Spaß! Ich fühle mich endlich wohl in meiner Haut.“

Mario Hillinger
58, aus Krenglbach

GUTSCHEIN STOFFWECHSEL- ANALYSE

**Jetzt
nur 19€
statt 59€**



Erfahren Sie, warum Ihre Abnahme stockt und welche Rolle Ihr Stoffwechsel dabei spielt. **Aktion bis 31.03.2026 – nur gültig mit Gutschein!**

Anrufen und Termin für Ihr persönliches Erstgespräch mit Stoffwechselanalyse vereinbaren: (Mo-Fr: 7-18 Uhr)

Tel.: 0732 / 670 999

easylife Therapiezentrum Linz, am Harter Plateau, 4060 Leonding

easylife®

FINANZEXPERTINNEN IM GESPRÄCH

Geld ist auch heute oft noch ein Tabuthema

OÖ. Geld ist mehr als ein Kontostand, es bedeutet Sicherheit, Freiheit und die Möglichkeit, das eigene Leben selbst zu gestalten. Finanzielle Unabhängigkeit ist jedoch mehr als eine private Angelegenheit, es ist eine Frage der Gleichberechtigung.

Noch immer verdienen Frauen im Durchschnitt weniger als Männer, arbeiten häufiger in Teilzeit und übernehmen den Großteil der unbezahlten Care-Arbeit, etwa Kinderbetreuung oder Pflege von Angehörigen. Diese Unterschiede wirken sich langfristig aus: Geringere Einkommen bedeuten weniger Vermögensaufbau und später eine deutlich niedrigere Pension.

Geld als Tabuthema

Finanzielle Ungleichheit zeigt sich oft erst in entscheidenden Lebensmomenten – bei einer Trennung, im Alter oder wenn plötzlich Verantwortung allein getragen werden muss. Viele Frauen waren historisch von Finanzentscheidungen ausgeschlossen und Rollenbilder wirken bis heute nach: Geld gilt oft noch als Tabuthema. Die Änderung in der Wahrnehmung kommt langsam, aber stetig. Immer mehr Frauen beschäftigen sich mit Vorsorge, Investitionen und finanzieller Bildung. Denn finanzielle Unabhängigkeit beginnt im Alltag: beim eigenen Konto, beim Wissen über Ansprüche und beim Mut, über Geld zu sprechen. Tips hat mit führenden Expertinnen gesprochen, welche strukturellen Veränderungen es braucht, damit Frauen in Zukunft finanziell wirklich unabhängig sein können.

Stefanie Christina Huber

Die Generaldirektorin der Sparkasse OÖ erzählt in diesem Zusammenhang: „Finanzielle Unabhängigkeit von Frauen ent-



Generaldirektorin Stefanie Christina Huber, Sparkasse OÖ Foto: Z. Goldstein

steht dort, wo Strukturen fair gestaltet sind und Lebensrealitäten mitgedacht werden. Dazu braucht es mehrere ineinandergreifende Hebel, wie gleicher Lohn für gleiche und gleichwertige Arbeit, mehr Frauen in Führungs- und Entscheidungspositionen und Karrierewege, die auch in Teilzeit oder mit Familienphasen möglich sind, ohne dauerhafte Einkommensnachteile. Ein wesentlicher struktureller Nachteil für Frauen liegt außerhalb des klassischen Arbeitsmarktes. Dazu gehört, dass Kinderbetreuung und Pflege als gesamtgesellschaftliche Aufgaben verstanden werden müssen, mit flächendeckenden und leistbaren Betreuungsangeboten. Außerdem spielt Finanzbildung eine wesentliche Rolle, denn finanzielle Unabhängigkeit setzt Wissen voraus. Deshalb sollte Finanzbildung bereits im Kindesalter beginnen – unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Einkommen.“

Ihr Tipp an die Leserinnen ist, aktiv Verantwortung für die eigenen Finanzen zu übernehmen. Konkret bedeutet das, eine Übersicht über die eigenen Finanzen zu schaffen, frühzeitig vorzusorgen und sich finanziell weiterzubilden. Denn wer versteht, wie Geld funktioniert, kann



Vorstandsdirektorin Kathrin Kührtreiber-Leitner, OÖ Versicherung Foto: Reinhard Winkler

vorsorgen, Entscheidungen treffen und Krisen besser bewältigen. Finanzbildung ist die Grundlage für ein finanziell gesundes Leben.

Kathrin Kührtreiber-Leitner

Für die Vorstandsdirektorin der OÖ Versicherung sind abgesehen von Eigenverantwortung auch bessere Rahmenbedingungen ein wesentlicher Faktor: „Wichtig sind Kinderbetreuungs- und Pflegeangebote, wenn diese benötigt werden. Zudem braucht es mehr Transparenz bei Gehältern, damit gleiche Leistungen auch gleich bezahlt werden. Man sollte auch finanzielle Eigenverantwortung übernehmen, etwa mit einem eigenen Bankkonto, einer ausreichenden Pensionsvorsorge – ohne sich auf den Staat zu verlassen – sowie mit einer klaren finanziellen Aufteilung im Falle von Kindererziehung oder Pflege von Angehörigen. Mit dem freiwilligen Pensions splitting können Eltern die Pensionskontogutschriften freiwillig teilen, um so einen Ausgleich aufgrund unterschiedlicher Kindererziehungsarbeit und Berufstätigkeit zu schaffen. Vieles liegt bereits in der eigenen Hand, selbstverständlich braucht es aber auch bessere Rahmenbedingungen.“



Vorstandsdirektorin Romana Thiem, Oberbank Foto: Oberbank

Den Tips-Leserinnen empfiehlt sie: „Machen Sie Geld zur eigenen Angelegenheit. Ein eigenes Konto, eine realistische Rücklage und eine solide Vorsorge sind die Basis. Wichtig wäre, gerade in jungen Jahren ein Bewusstsein für die private Vorsorge zu schaffen, denn laut unserer Studie haben knapp drei Viertel der oberösterreichischen Millennials bereits ein Vorsorgeprodukt für die finanzielle Absicherung im Alter abgeschlossen, in der oberösterreichischen Generation Z taten dies bisher nur zwei Fünftel. Darüber hinaus gilt es, im Falle von Ehe, Kindererziehung oder Care-Arbeit die Finanzen klar und gerecht zu besprechen und aufzuteilen – denn die Ehe ist keine Vorsorgelösung.“

Romana Thiem

„Natürlich braucht es die Politik und dass die Rahmenbedingungen weiter verbessert werden“, betont die Oberbank-Vorstandsdirektorin, „gleichzeitig sind die Unternehmen selbst gefordert, Frauen aktiv zu fördern und sie dabei zu unterstützen, ihre Chancen verwirklichen zu können. In der Oberbank hat ein richtiger Kulturwandel stattgefunden. Als Arbeitgeber achten wir gezielt darauf, den Kolleginnen in Teilzeit Entwicklungsmöglichkeiten

und neue Wege aufzuzeigen. Teilzeit darf nicht mit weniger Ausbildung und Weiterentwicklung verbunden sein. Die eigene Arbeit soll ja auch als sinnstiftend und erfüllend wahrgenommen werden, das macht dann erfahrungsgemäß Lust auf mehr! Abgesehen von der fachlichen Kompetenz muss auch die Führungskompetenz der Frauen entwickelt werden. In der Oberbank bekennen wir uns klar zur Frauenführungsquote. Damit uns das gelingt, suchen wir gezielt nach weiblichen Potenzialen, die dann in unseren Potenzialprogrammen intensiv auf die Übernahme von Führungsaufgaben vorbereitet werden.“ Thiem empfiehlt den Frauen, auf sich selbst zu schauen und die eigene wirtschaftliche Zukunft sorgfältig zu planen: „Man muss sich bewusst sein, auf wie viel Lebens Einkommen und Pension man verzichtet, wenn man Teilzeit arbeitet, auch wenn die Kinder schon längst groß sind. Jede Frau ist in-

dividuell und braucht ihre individuelle Vorsorge – dafür braucht es eine gute Beratung, um gemeinsam eine maßgeschneiderte Lösung zu finden! Das Schlechteste ist, nichts zu tun. Und nicht zu vergessen – Sparen macht ja auch Spaß. Für mich ist es ein schönes Gefühl, wenn ich mir von meinem Ersparten etwas Besonderes leiste. Es erhöht den individuellen Wert des Gekauften immens. Sich die eigenen vier Wände leisten zu können, das war für mich der Inbegriff von Freiheit.“

Michaela Keplinger-Mitterlehner

„Gesellschaftlich ist hier noch viel zu tun – von der flächendeckenden Kinderbetreuung bis zum Schließen des Gender Pay Gaps“, weiß Chief Markets Officer (CMO) Michaela Keplinger-Mitterlehner von der RLB OÖ. „Daher kann ich jeder Frau nur raten, die finanzielle Unabhängigkeit selbst in die Hand zu nehmen. Dazu ist es entschei-



CMO Michaela Keplinger-Mitterlehner, RLB Oberösterreich

Foto: RLB OÖ

dend, dass wir Finanzbildung möglichst früh verankern, das ist eine Lebenskompetenz, die nachhaltig Sicherheit und Unabhängigkeit gibt. Und Geld darf kein Tabu-Thema sein – finanzielle Vorsorge und Absicherung sind kein Frauenthema, sondern eine gemeinsame Verantwortung, die partnerschaftlich und transparent geregelt

werden sollte.“ Die Finanzexpertin gibt den Rat, früh mit der finanziellen Vorsorge anzufangen und konsequent dranzubleiben: „Auch kleine Beträge machen über die Zeit einen großen Unterschied. Eine einfache Orientierung bietet die 50 30 20 Regel: 50 Prozent für Fixkosten, 30 Prozent für persönliche Wünsche und 20 Prozent fürs Sparen und Investieren. Wer diese Grundregel beherzigt, baut sich Schritt für Schritt ein finanzielles Polster auf, das in Krisen Sicherheit gibt und langfristig echte Unabhängigkeit ermöglicht.“

Stimme aus der Politik

Auch Frauenlandesrätin Christine Haberlander (VP) betont: „Beruflich wie privat sollen sich Frauen in Oberösterreich selbst verwirklichen können und selbstbewusste Entscheidungen treffen. Jede Frau soll so leben können, wie sie es möchte. Die finanzielle Eigenständigkeit bildet die Basis dafür.“ ■

#wirsorgenvor
#wirsindversichert

versich.at

& vorgesorgt



Finanzielle Unabhängigkeit bedeutet, im Alter nicht jeden Cent umdrehen zu müssen. Sie steht für eine kluge Vorsorge, die den Lebensstandard im Alter erhält.

oberösterreichische
versich.at

MARLEN KUBINGER - VTA AUSTRIA

Pionierin für sauberes Abwasser

ROTTENBACH/OÖ. Verantwortung übernehmen, Entscheidungen treffen, Lösungen finden – das gehört für Marlen Kubinger längst zum Alltag. Die 20-Jährige ist Prokuristin der VTA Group in Rottenbach (Bezirk Grieskirchen), einem international tätigen Umwelttechnologieunternehmen, das für nachhaltige Wasserbehandlungssysteme steht und die ökologische Verantwortung mit wirtschaftlicher Effizienz verbindet.

Wenn es um nachhaltige Prozesslösungen im industriellen Umfeld geht, zählt die VTA Austria seit Jahren zu den innovativsten Unternehmen des Landes. Einen maßgeblichen Anteil an dieser Entwicklung hat Prokuristin Marlen Kubinger. Sie steht für Fachwissen und Zielstrebigkeit. Ihr Führungsstil ist dabei geprägt von Transparenz, Verlässlichkeit und einem klaren Bekenntnis zu Leistung.

Marlen Kubinger prägt den Kurs von VTA Austria

Als Prokuristin trägt sie umfassende unternehmerische Verantwortung. Ihre Rolle geht dabei weit über formale Zeichnungsbefugnis hinaus: Sie ist Sparringspartnerin der Geschäftsführung, Impulsgeberin für Organisationsentwicklung und zentrale Schnittstelle zwischen Technik, Vertrieb und Administration. Gerade in einem technologiegetriebenen Unternehmen wie der VTA Austria, das auf maßgeschneiderte Lösungen in der industriellen Wasseraufbereitung spezialisiert ist, sind Entscheidungsstärke und fachliche Tiefe essenziell. Es gelingt ihr, komplexe technische Zusammenhänge in klare strategische Leitlinien zu übersetzen – eine Fähigkeit, die intern wie extern hohe Anerkennung findet.



Marlen Kubinger prägt als Prokuristin der VTA Austria den Kurs des Unternehmens, das auf industrielle Wasseraufbereitung spezialisiert ist.

Foto: VTA

Sauberes Wasser für die Welt

Die VTA ist eine weltweit tätige, österreichische Unternehmensgruppe. Sie entwickelt und erzeugt Verfahren und Technologien, die in der Abwasser- und Umwelttechnik Maßstäbe setzen, nach dem Vorbild der Natur und ihrer Kreisläufe. Das Unternehmen hilft mit, täglich die Abwässer von mehr als 250 Millionen Menschen zu reinigen. Gegründet wurde es im Jahr 1992 als Einmannbetrieb vom gelernten Chemiker Dr. Kubinger, dem Vater von Marlen. Mit seinem Lebenswerk hat er die weltweite Entwicklung der Wissenschaft nachhaltig beeinflusst. Schon als

Jugendliche verbrachte Marlen Kubinger ihre Nachmittage im Labor des väterlichen Unternehmens, um Analysen zu erstellen und die Forschung hautnah miterleben. Nun baut die Pionierin mit wegweisenden technologischen Entwicklungen die Brücke zwischen Theorie und Praxis. Sie entwickelt die Positionierung konsequent weiter, denkt Märkte vom Kunden her, ohne die technologischen Potenziale aus dem Blick zu verlieren. Unter ihrer Mitwirkung wurden interne Prozesse professionalisiert, Vertriebsstrukturen geschärft und internationale Partnerschaften gestärkt.

Führung mit Haltung

Was Marlen Kubinger besonders auszeichnet, ist ihre Kombination aus analytischer Arbeitsweise und hoher sozialer Kompetenz. In einer Branche, die stark von technischen Parametern, regulatorischen Rahmenbedingungen und wirtschaftlichem Druck geprägt ist, bewahrt sie strategische Ruhe und setzt klare Prioritäten. Sie fördert Eigenverantwortung im Team, fordert gleichzeitig hohe Qualitätsstandards und lebt eine Unternehmenskultur, in der Innovation nicht dem Zufall überlassen wird. Diese Balance aus Anspruch und Unterstützung stärkt nicht nur die Leistungsfähigkeit der Organisation, sondern auch die Identifikation der Mitarbeitenden mit dem Unternehmen.

Zukunft mit klarem Kurs

Die Herausforderungen für Industrie und Umwelttechnologie wachsen: steigende Energiepreise, strengere Umweltauflagen, internationale Wettbewerbsdynamik. Marlen Kubinger begegnet diesen Entwicklungen mit Weitblick. Ihr Fokus liegt auf nachhaltigem Wachstum, digitaler Weiterentwicklung und der konsequenten Positionierung von VTA Austria als Qualitätsanbieter im europäischen Markt. Mit strategischem Gespür, unternehmerischer Verantwortung und einem klaren Werteverständnis trägt sie entscheidend dazu bei, dass VTA Austria auch künftig als Innovationsmotor der Branche wahrgenommen wird. Marlen Kubinger gehört zu einer jüngeren Generation von Führungskräften: wirtschaftlich versiert, technologisch interessiert und zugleich überzeugt davon, dass nachhaltiger Erfolg nur im Zusammenspiel von Menschen, Know-how und Haltung entsteht. ■

MARKTPLATZ

Aktuelles



Ankauf: Pelzen bis €10.000,- Taschen, Trachten, Bekleidung, Teppiche, Antiquitäten, Gemälde, Wanduhren, Möbel, Porzellan, Kristall, Gobelins, Puppen, Bücher, Zinn, Tafelsilber, Musikinstrumente, Militärsachen, Kameras, Objektive, Briefmarken, Münzen, Gold- und Diamanten, Schmuck, Zahn- und Modeschmuck, Marken- und Taschenuhren. Seriöse Kaufabwicklung! Herr Richter ☎ 0660 1909823

Auch Sa./So. Österreicher **MALER-GESELLE** Wohnraum-Fassaden Hr.Zaunmayr ☎ 0664 2542347



Hr Ernst sucht von Privat! Porzellan, Kristall, Pelze, Teppiche, Bilder, Dekoratives, Trachten, Zinn, Silberartikel, Uhren, Münzen, Schmuck, Näh-/Schreibmaschine uvm.

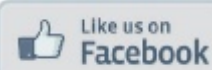
Seriöse Abwicklung in Bar! ☎ 0676 7562857

Infrarot-Heizung, supergünstig, mittels modernster Infrarottechnik, keine Schichtwärme, nur max. 320 Watt, ca. 60x30cm, einfach einstecken und los gehts! ☎ 0664 5311747.

Suche Sänger, Duette, Gruppen u.dgl. für Gastsängern in der heimischen Gastronomie. dinnertainment@gmx.at

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!

Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273



www.facebook.com/tips.at

Dienstleistungen

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!

Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Märkte

Haushaltsauflösung, 4101 Feldkirchen (Zentrum). Flohmarktpreise: Porzellan, Fotografie und Film, Bücher, Deko, Geschirr, Handarbeiten, Raritäten, Kleidung, ... Kontakt zur Besichtigung: ☎ 0680 2021783



Maschinen-Flohmarkt in Haslach! Nächster Termin: 6. März von 7.30-12.00 Uhr. 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle Transportschäden u. Gebrauchtmaschinen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Werkstattzubehör.

HOLZMANN Maschinen Sternwaldstraße 64 4170 Haslach, 07289-71562-0 www.holzmann-maschinen.at



ZIPPER-WERKSVERKAUF in Schlößlberg, jeden Freitag von 7.30-12.00 Uhr. Ausstellungsmaschinen-, Maschinen mit Verpackungsschäden od. Gebrauchtmaschinen aus dem Zipper Sortiment zu reduzierten Preisen: ZIPPER die Marke für Baumaschinen, Brennholztechnik, Gartengeräte, Stromerzeuger, Werkstatt-ausrüstung

ZIPPER Maschinen Gewerbepark 8, 4707 Schlößlberg, www.zipper-maschinen.at

Partner-/Freundschaft

Markus 60 J., bodenständig, optimistisch, warmherzig. Mag Natur, Kultur und ruhige Abende. Wünscht sich ein echtes Wir - ehrlich, unkompliziert, beständig. ☎ 0664 1449350 www.liebevoll-vermittelt.at

Anna66 unkomplizierter Sonnenschein mobil, will mit Dir (gerne älter) die Liebe, den Alltag und das Besondere erleben. Senioreninstitut ☎ 0664-88939000

Claudia 49 J., lebensfroh, naturverbunden, familiär. Mag Wochenendtrips und Spaziergänge. Sucht Mann mit Herz und Handschlagqualität. ☎ 0664 3246688 www.sunshine-partner.at

Barbara 60 J. Witwe. schlank, natürlich, spontan u. flexibel. Früher habe ich über eine Partneragentur gelächelt, jetzt sehe ich es anders. Ich suche kein Abenteuer, sondern einen Mann der Gefühle zeigen kann, etwas sportlich ist, sich nach Leidenschaft u. Romantik sehnt. Agentur Jet Set, ☎ 0676 6238430 auch **SA. u. SO.**

Witwe 75 J. Krankenschwester in Pension. Ich sehne mich wieder nach Zärtlichkeit, Reden, Lachen, Kuscheln. Du ein ehrlicher Mann bis ca. aktive 85 J. Ich würde Dich verwöhnen, für uns kochen, bin nicht ortsgebunden u. mobil. Agentur Jet Set, ☎ 0676 6238430 auch **SA. u. SO.**

Rund um Haus u. Garten

GRANITMAUERN
PFLASTERUNGEN
0660-5295218

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.

☎ 0664 9752664
**MINIBAGGERN
PFLASTERUNGEN**
0660 9269384

Pflasterungen aller Art
0660-9501491

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Wintergarten und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273

Smaragdthujen, Eiben, Kirschlorbeer
☎ 0650 830 3116



WINTERAKTION
Fenster und Türen zum Superpreis **PETER KRAML** Neubauerstraße 24, 4050 Traun
☎ 0676-7678888

Übersiedlung/Räumung

Fuchs Umzüge
0664 1491750
www.fuchs-umzüge.at
Wohnungsräumung + Entrümpelung ☎ 0664 4602933

Verkauf



Grillspieße, 80 cm, geschmiedete Spitze, Linzer Edelstahl (rostfrei), Griffe aus heimischen Hölzern, 100 % Handarbeit aus Österreich, Stück je € 9,- Mengenrabatte möglich. Infos: ☎ 0670 6066702

Lieber Heinz! Alles Gute zum Geburtstag

wünschen dir
deine Tischlerkollegen
vom
EINRICHTUNGSTEAM
aus Reichenenthal



Alles Gute zum 30er! Deine Familie



MOBILITÄT

Verkauf



**Nutze deinen PV-Strom
Der neue Peugeot e-3008!**

Ab sofort viele Jungwagen zu Top Preisen!

e-3008 GT 213 PS, 73 kWh
Artensegrau Bj.04/2025,
10.200 km mit Vollleder, Massage uvm. um € 39.990,-

e-3008 GT 213 PS, 73 kWh
Obsessionblau Bj.12/2024,
3.500 km, mit Vollleder, Massage, Schiebedach uvm. um € 38.490,-

e-3008 GT 213 PS, 73 kWh
Schwarz, Bj.07/2025, 5.200 km, mit Alcantara, Massage, Schiebedach uvm. um € 39.990,-

e-3008 GT 213 PS, 73 kWh
Schwarz, Bj.07/2025, 6.500 km, mit Alcantara, Massage, Schiebedach uvm. um € 39.990

Jetzt Probefahrt vereinbaren!

Pöchtrager Neufelden
Ihr Citroen & Peugeot Händler
www.poechtrager.com
07282 6267, 0650 6667443

MOBILITÄT

Kauf

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

15 Jahre die Nummer **DEINS**
regionaljobs.at
powered by Tips

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Ernst Finster
Tel.: +43 664 8157773
e.finster@tips.at

Ihr Berater für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung

IMMOBILIEN

Kauf

Bauerwartungsland ab 10000 m² dringend gesucht!

AWZ.Immo: 0664 3829118

Suche Landwirtschaft/Hof/ Haus (ab 1 ha) in OÖ/NÖ auf Kauf oder Leibreute. Für alle Optionen offen.
☎ 0664 4191347

Diverses

Bergbauernhof oder Alm/Pension auf Leibreute € 10.000,00 privat gesucht. Hochgelegen von Vorteil.
☎ 0664 9871616

JOBS

Stellenangebote

2. Standbein: Werden Sie Immobilienverkäufer! Gerne 50+/Quereinsteiger, m/w/d!
AWZ.Immo, 0664 8697630

Ein starker Einstieg für neue Tips Werbekunden!

Ihr Tips-Verkaufsberater informiert Sie gerne über die **Neukundenaktion**.

www.tips.at/kontakt

IMPRESSUM

REDAKTION URFABR/U.

Promenade 23
4010 Linz
Tel.: +43 732 7895
E-Mail: redaktion-urfahr@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:

Mag. Jacqueline Stitz
Kundenberatung:
Ernst Finster
Verkaufssinnendienst:
Mag. Melanie Buchmayr

Auflage Urfahr-Umgebung:
25.013

Medieninhaber:

Tips Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:

Ing. Rudolf Andreas Cuturi,
MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:

Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:

wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:

Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:

Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:

Raimund Scholz

Leitung Marketing und

Key Account Management:

Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:

Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:

Edith Grafeneder

Druck:

OÖN Druckzentrum

GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378



Mitglied im
VRM:
VERBAND DER
REGIONALMEDIENT
ÖSTERREICH



Sympathicus 2026 - Bezirkswahl

Tips sucht die sympathischste Gemeinde Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)
bis spätestens 13. April, 10 Uhr ausschließlich per Post oder persönliche Abgabe Montag - Donnerstag: 8.00 - 15.00 Uhr und Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

GEMEINDE, PLZ*:
(für die Statutarstädte Linz, Wels, Steyr: Stadtteil)

Für die Gewinnspiel-Teilnahme:**

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.
**Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von StarMovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Zur Führung unseres Teams im Bereich Markenführung, Marketing, Kommunikation, digitale Präsenz sowie Veranstaltungen im Medienhaus Wimmer in Linz suchen wir eine

Leitung Marketing & Kommunikation (m/w/d)

Das **Medienhaus Wimmer** ist das führende, familiengeführte Medienunternehmen in Oberösterreich mit über 170 Jahren Tradition. Zum Portfolio zählen unter anderem die Premium-Tageszeitung OÖNachrichten, die Gratis-Wochenzeitung Tips, OÖNow und TV1.



DAS ZÄHLT ZU IHREN AUFGABEN:

- Strategische Weiterentwicklung und operative Umsetzung der Marketing- und Kommunikationsstrategie des Medienhauses Wimmer
- Ganzheitliche Markenführung sowie Steuerung und Optimierung der Marketing-Performance aller Titel
- Verantwortung für die interne und externe Kommunikation inklusive strategischem Management der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Konzeptionelle Weiterentwicklung und Umsetzung der Event- und Kooperationsstrategie
- Führung, Motivation und Weiterentwicklung des Marketingteams sowie Optimierung von Strukturen, Prozessen und Workflows



DAS BRINGEN SIE MIT:

- Abgeschlossenes Studium mit Schwerpunkt Marketing, Kommunikation oder eine vergleichbare Qualifikation
- Mehrjährige Führungs- oder Projektverantwortung im Bereich Marketing, Kommunikation oder Medien von Vorteil
- Fundierte Kompetenz in Markenführung, Kampagnensteuerung und strategischer Kommunikation
- Gutes Verständnis journalistischer Arbeitsweisen und redaktioneller Prozesse
- Ausgeprägte Kommunikationsstärke sowie ein lösungsorientierter, wertschätzender und souveräner Führungsstil
- Hohe Belastbarkeit, Flexibilität und Entscheidungsfreude, gepaart mit starker Priorisierungs- und Organisationskompetenz



DAS BIETEN WIR:

- Höchst interessantes und spannendes Aufgabengebiet
- Motiviertes und dynamisches Team
- Moderner Arbeitsplatz im Herzen von Linz mit sehr guter öffentlicher Verkehrsanbindung
- Kommunikatives und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld in einem renommierten Medienhaus
- Umfangreiche und attraktive Sozialleistungen
- Mindestgehalt laut Kollektivvertrag mit Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
Wimmer Medien GmbH & Co KG
z. Hd. Frau MMag. Nicole Baumann
Promenade 23, 4020 Linz
E-Mail: bewerbung@medienhauswimmer.at



Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

Oö Gesundheitsholding

Gemeinsam für Generationen



Biomedizinische /r AnalytikerIn

am Klinikum Freistadt, Teilzeit (20 Wochenstunden)



Mehr Infos:



Das Klinikum Freistadt liegt im Herzen des Mühlviertels. Rund 600 MitarbeiterInnen betreuen bei einer Kapazität von 165 Betten jährlich knapp 10.000 stationäre und gut 110.000 ambulante PatientInnen.

Nähere Auskünfte: Silvia Hengl, Leitende BMA, Labor, Tel. 05 055476-25310.

Online-Bewerbung bis: 16.03.2026 auf www.oöeg.at/karriere



www.oöeg.at

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen



Sozialhilfverband
Urfahr-Umgebung

Der Sozialhilfverband Urfahr-Umgebung ist ein modernes soziales Dienstleistungsunternehmen. Wir bieten Jobs an 4 Standorten (Gramastetten, Engerwitzdorf, Bad Leonfelden, Walding).

Aktuell suchen wir für unsere **Bezirksseniorenhäuser**

- **Pflegepersonal**
(Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/in, Pflege(fach)assistent/in, Fachsozialbetreuer/in)
- **Koch/Köchin BSH Engerwitzdorf**

Sie

- haben Freude im Umgang mit älteren Menschen
- arbeiten gerne in einem Team
- schätzen einen sicheren, regionalen Arbeitsplatz
- freuen sich über freiwillige Sozialleistungen, vergünstigtes Mittagessen, sowie eine Krankenversicherung bei der KFG (Krankenfürsorge für Gemeindebedienstete)

Dann melden Sie sich bitte an post@shvuu.at (0732/731301/72477) oder direkt beim gewünschten Bezirksseniorenhaus. Details zur Ausschreibung (Bewerbungsbogen) finden Sie auf unserer Homepage www.shvuu.at.

FREISTÄDTER MOTORSHOW

Frischer Wind und geballte Pferdestärken

FREISTADT. Am 7. und 8. März verwandelt sich die Messehalle Freistadt wieder in das Mekka für alle, die Mobilität lieben. Unter neuer Führung verspricht die Freistädter Motorshow ein PS-Spektakel der Extraklasse zu werden.

Hinter den Kulissen gab es eine Veränderung. Der Ausstellerverein der Freistädter Autohändler hat seinen Vorstand neu gewählt. Bernhard Aumayr übernimmt ab sofort das Steuer als Obmann und führt den Verein gemeinsam mit seinem Stellvertreter Siegfried Kastler in die Zukunft. Unterstützt werden sie von einem engagierten Team: Finanzen: Martin Katterbauer (Kassier) und Eva Katterbauer (Stellvertreterin), Schriftführung: Wolfgang Ambros und Felix Fuchs (Stellvertreter), Marketing: Christoph Eibensteiner (Werbereferent), Prüfung: Jörg Rotschne und Dominik Senegacnik



Der Vorstand des Ausstellervereins mit den ausgeschiedenen Mitgliedern Franz Kastler (l.) und Gerald Reindl (r.)

Foto: Ausstellerverein

Eine Ära geht zu Ende

Die Neuwahl markiert auch den Abschied von einer wahren Institution: Franz Kastler wurde für sein beeindruckendes Engagement geehrt. Er war stolze 25 Jahre im Verein tätig, davon 20 Jahre als Obmann an der Spitze. Gemeinsam mit Gerald Reindl verlässt er den Vorstand – beide hinterlassen ein bestelltes Feld für ihre Nachfolger. Die Wahl

fand unter hochkarätiger Zeugen-schaft von Jörg Silbergasser (Landesinnung), Adi Seifried (WKO OÖ Fahrzeughandel) und Christian Naderer (WKO) statt.

Mobilität zum Anfassen, Wellness zu gewinnen

Die Vorbereitungen für die Motorshow am 7. und 8. März laufen auf Hochtouren. Egal, ob glänzende

Neuwagen, modernste Elektroantriebe oder zukunftsorientierte Mobilitätslösungen – die Messehalle wird zum Schaufenster der neuesten Trends. Heuer haben sich die Freistädter Markenhändler wieder was einfallen lassen. Es wartet ein besonderes Highlight: Jede Eintrittskarte (ab 18 Jahren) fungiert gleichzeitig als Los für das große Gewinnspiel. In Kooperation mit dem Impulshotel FREIGOLD werden Preise verlost, die Körper und Geist beleben: erster Preis: ein Wellness-Wochenende für zwei Personen im Wert von 650 Euro, zweiter Preis: ein Gutschein für einen Day-Spa Aufenthalt für zwei Personen im Wert von 200 Euro, dritter Preis: zwei Mal „Spa und Dinner“ im Wert von jeweils 69 Euro. Die Verlosung der Preise findet am Sonntag um etwa 16.30 Uhr statt. Es gibt keine Anwesenheitspflicht, die Gewinner werden verständigt. ■ Anzeige





PEUGEOT 2008

Jetzt ab € 20.990,-*

PEUGEOT 3D i-Cockpit

Auch 100% elektrisch verfügbar

*Stand: Jänner 2026. Kombierter Verbrauch WLTP (l/100km): 5,4-5,9; CO₂-Emissionen (kombiniert) WLTP (g/km): 122-133. Aktionspreis €20.990,- für den 2008 STYLE Hybrid 110 e-DCS6; beinhaltet €793,- Privatkunden-Bonus, €1.550,- Eintauch-Bonus, €2.067,- Finanzierungsbonus (bei Finanzierung über die Stellantis Bank SA), €775,- Versicherungsbonus (bei Abschluss eines Versicherungs-Vorteilssets, bestehend aus Kfz Haftpflicht, Kasko und Insassenunfallversicherung, GARANTA Versicherungs-AG Österreich) €775,- Service-Bonus, (bei Abschluss eines Complete Care plus Servicevertrag, 48 Monate / 60.000 km). Gültig für Konsumenten bei Kaufvertrag auf Peugeot Neuwagen bis 31.03.2026. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

AUTOHAUS PÖCHTRAGER

Veldner Straße 35, 4120 Neufelden, Tel.: 07282/6267

www.partner.peugeot.at/poechtrager



Faustball-Ladies

Die U-14-Faustballerinnen aus Zwettl/Rodl standen bei der oberösterreichischen Landesmeisterschaft in Linz am Feld. Am Ende erreichte das Team aus dem Mühlviertel den vierten Platz. Weitere Details dazu auf www.tips.at/n/714989.

Foto: Kim Fischer-Simon

SPORTLER IN LILLEHAMMER

Nachwuchs-WM

EIDENBERG/FELDKIRCHEN.

Der Landesskiverband Oberösterreich (LSVOÖ) ist bei den internationalen Nachwuchsweltmeisterschaften (2. bis 8. März) mit sechs heimischen Athleten in Lillehammer stark vertreten. Mit dabei sind auch Nicolas Höllwirth (Langlauf) von

der Union Eidenberg und die Feldkirchnerin Katharina Gruber (Nordische Kombination). LSV-Präsident Klaus Kumpfmüller sagt: „Die starke oberösterreichische Vertretung bei Nachwuchswms ist ein deutliches Zeichen für die erfolgreiche und professionelle Nachwuchsarbeit.“ ■

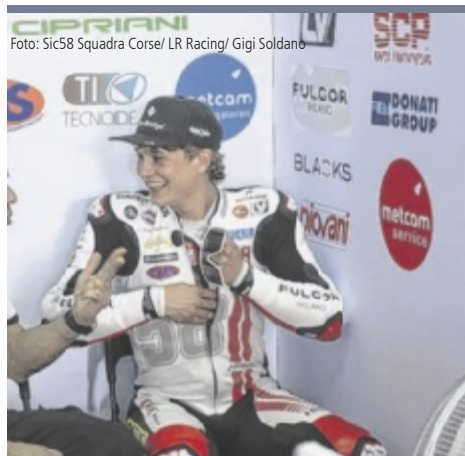


Foto: Sic58 Squadra Corse/ LR Racing/ Gigi Soldano

Motorsport

Für Motorsportler Leo Rammerstorfer (21) begann in Thailand ein neues Kapitel. Der Feldkirchner gab sein Debüt als fixer Starter in der Moto3-Weltmeisterschaft. Im Rennen arbeitete er sich bis auf Platz 16 nach vorne. Details auf www.tips.at/n/714965



Foto: privat

Viele Erfolge Die Biathleten und Langläufer der SU Bad Leonfelden sorgten an den vergangenen Wochenenden für sportliche Höhepunkte. Mehrere Titel gingen in den Bezirk. Dabei holte etwa Rene Maureder in Seefeld beim Austriacup-Sprint einen Sieg. Details: tips.at/n/714950

UPPER AUSTRIA LADIES LINZ

Tennis-Elite in Linz

LINZ. Von 5. bis 12. April blickt die Tenniswelt wieder nach Linz, wenn bei der 35. Auflage des WTA-500-Turniers Upper Austria Ladies Linz die internationale Damenelite im Design Center aufschlägt. Gespielt wird erstmals auf Sand.



Am Start ist auch Lilli Tagger. Foto: gerd2709

Bereits ihren Start zugesagt hat Vorjahressiegerin Ekaterina Alexandrova. Sie schlägt damit zum neunten Mal in Linz auf: „Ich freue mich darauf, zurückzukehren und zu versuchen, meinen Titel zu verteidigen. Es wird sicher etwas ganz Besonderes, erstmals auf Sand zu spielen.“ Mit Vorarlbergerin Julia Grabher, Sinja Kraus aus Wien und Senkrechstarterin Lilli Tagger aus Tirol haben auch die besten drei Spielerinnen des Landes ihre Teilnahme zugesagt. Zum Jubiläum gibt's für Familien attraktive Ticketangebote. So ge-

nießen Kinder bis 15 Jahre am Ostersonntag und -montag freien Eintritt. Karten: ladieslinz.at
Tips verlost ein Foto mit der Turniersiegerin am Centercourt für 1x2 Personen inklusive Tagestickets. Viel Glück! ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
09.03.2026/08:00 Uhr
www.tips.at/g/25784
oder QR Code scannen



WOLFGANG IRRER

Er war eine prägende Stimme des Sports

BAD LEONFELDEN. Die oberösterreichische Medienbranche trauert um einen großen Sportreporter: Journalisten-Legende Wolfgang Irrer ist mit nur 66 Jahren an den Folgen eines Herzinfarktes gestorben.



Wolfgang Irrer moderierte das TV1-Fußballmagazin „Heimspiel“. Foto: Weithold

Jedes Wochenende war der Bad Leonfeldner auf dem Fußballplatz zu finden und kommentierte und analysierte beim Privatsender LT1 unzählige Fußballspiele. Seit knapp einem Jahr lief mit „Heimspiel“ ein oö Fußballmagazin von TV1 OÖ mit Wolfgang Irrer als Moderator. Seine Aufmerksamkeit galt besonders dem Unterhaus mit seinen vielen Vereinen, Spielern und Funktionären. Sein Beruf war für ihn Berufung. Deshalb hat er von der Modera-

tion am Sportplatz bis zum Schnitt der Beiträge daheim in Bad Leonfelden auch alles selbst gemacht. Den Journalisten, Fußballexperten und Moderator kannte man in Oberösterreich aber auch als umtriebigen „DJ Wolf-Gang“. Mit ihm haben das Medienhaus Wimmer und der Journalismus in Oberösterreich eine prägende Stimme verloren. ■

OSTERKONZERT

Musikverein holt Musical-Stars nach Bad Leonfelden

BAD LEONFELDEN. Zwei Stars der Musical-Szene stehen am Ostersonntag gemeinsam mit dem Musikverein Bad Leonfelden bei dessen Osterkonzert auf der Bühne.

Mit Daniela Dett und Mark Seibert sind am 5. April zwei der gefragtesten Musical-Darsteller des Landes in Bad Leonfelden zu Gast. Bei dieser „Starnacht“ stehen berühmte Melodien aus Film und Musical im Rampenlicht. Die beiden Solisten sind absolute Könnern ihres Faches: Daniela Dett hat sich am Linzer Musiktheater mit zahlreichen Titelrollen in die Herzen der Musical-Fans gesungen. 2025 beendete die Sängerin ihr Theater-



Das Osterkonzert des MV Bad Leonfelden hat schon lange Tradition. Foto: Martin Gaisbauer

Engagement, um sich neuen Projekten zu widmen.

Ein ebenso renommierter Musicaldarsteller ist der gebürtige Frankfurter Mark Seibert: Er ist regelmäßig auf den größten Musical-Bühnen im deutschsprachigen Raum zu sehen – zuletzt besetzte er etwa die Hauptrolle in

„My Fair Lady“ bei den Seefestspielen in Mörbisch oder mimte den „Tod“ im Musical „Elisabeth“ im Schlosspark Schönbrenn. ■

Sonntag, 5. April, 19.30 Uhr, Sporthalle Bad Leonfelden
Tickets: www.mv-badleonfelden.at

DARMGESUNDHEIT

Vortrag

ZWETTL/RODL. Das Thema „Darmgesundheit – Mikrobiom“ steht im Zentrum eines Vortrags von Helene Atalla am Dienstag, 10. März, um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus. Die Fachärztin für Innere Medizin und Allgemeinmedizin widmet sich den Zusammenhängen zwischen Darmflora, Stoffwechsel, Psyche und Immunsystem. Atalla gilt als erfahrene Medizinerin mit Schwerpunkt auf ganzheitlicher Medizin. Für sie sind Darmgesundheit, Verdauung, Stoffwechsel und Ernährung wesentliche Faktoren bei der Entstehung und Therapie zahlreicher Erkrankungen. Anlässlich des Vortrags beleuchtet sie unter anderem spannende Fakten über den Darm und den Einfluss der Darmflora auf die Psyche. Veranstaltet wird die Informationsveranstaltung von der Gesunden Gemeinde Zwettl/Rodl. Eintritt: acht Euro. ■



Der Gallneukirchner KleiderTausch feiert sein zehntes Jubiläum. Foto: Klemens Hager

JUBILÄUMS-PARTY

KleiderTausch

GALLNEUKIRCHEN. Unter dem Motto „Tauschen statt Kaufen“ öffnet der Gallneukirchner KleiderTausch am 7. März ab 14 Uhr im Pfarrzentrum St. Gallus zum zehnten Mal seine Türen. Neben einem bunten Rahmenprogramm finden Besucher neue Lieblingsstücke, die gegen mitgebrachte saubere und gut erhaltene Frühlings- und Sommerbekleidung für Damen und Herren eingetauscht werden können.

Angenommen werden maximal zehn Stücke, inklusive Taschen, Schuhe und Accessoires.

Als Green Event freuen sich die Organisatoren über eine klimafreundliche Anreise der Besucher, die mit einer kleinen fairen Stärkung belohnt wird. Außerdem gibt es eine Fotobox und besonders gelungene getauschte Outfits werden mit kleinen Sachpreisen prämiert. Nicht getauschte Kleidung wird karitativen Zwecken zur Verfügung gestellt. Der Eintritt ist eine freiwillige Spende. ■

Alle Inhalte zum Thema



KINDERARTIKEL

Umtauschbasar

HELLMONSÖDT. Der Frühlings-Umtauschbasar geht Mitte März in die nächste Runde. Im Pfarrheim wird ein gemütliches Zusammenkommen mit vielfältigen Stöbermöglichkeiten für alle geboten, die Freude an gut erhaltenen Gebrauchtwaren und Schnäppchen haben.

Angenommen werden Kleidung für Kinder und Jugendliche, Schuhe, Spielwaren, Bücher und CDs, sämtliches Kinderzubehör sowie Sommersportartikel. Ausgenommen sind Stofftiere und Waffen. Der Basar findet an zwei Tagen im Pfarrheim Hellmonsödt statt. Die Anmeldung für den Verkauf erfolgt über eine Online-Plattform. Dort müssen die Artikel in eine Liste eingetragen werden. Anschließend werden automatisch Etiketten zum Ausdrucken erstellt, die auf die Waren geklebt werden



Vorfreude auf den Umtauschbasar im Pfarrheim. Foto: C. Dobetsberger/Team Umtauschbasar

können. Das händische Beschriften der Artikel entfällt. Abgabe: Montag, 9. März, 17 bis 19 Uhr, im Pfarrheim Hellmonsödt. Verkauf: Freitag, 13. März, 15 bis 18 Uhr sowie Samstag, 14. März, 9 bis 11.30 Uhr, im Pfarrheim Hellmonsödt. ■

Online-Plattform: hellmonsoedt.unserbasar.de; Fragen per E-Mail an umtauschbasar.hellmonsoedt@gmx.at



Valerie Pachner spielt in dem Film über ein wahres Schicksal. Foto: Alamode-Film Polyfilm

KINOTIPP

Vier minus drei

Basierend auf dem Bestseller von Barbara Pahl-Eberhart: Barbara (Valerie Pachner) und ihr Partner Heli (Robert Stadlober) führen mit ihren beiden Kindern Fini und Thimo ein glückliches und liebevolles Familienleben. Als professionelle Clowns nehmen sie das Leben nicht zu ernst und wissen, dass man auch über das lachen kann, was misslingt. Als Barbara wie aus dem Nichts durch einen Unfall ihre Familie verliert, bricht eine Welt für sie zusammen. Der

Verlust lässt sie am Clownsein und dem eigenen Lebenssinn zweifeln. Doch Barbara stellt sich ihrem Schicksal. Mutig und unkonventionell findet sie ihren Weg, mit der Trauer umzugehen. Schritt für Schritt erkennt sie, dass das Leben trotz allem weitergeht, wenn man es nur wagt, ihm neu zu begegnen. ■

Anzeige

„Vier minus drei“
Ab 5. März bei Star Movie
www.starmovie.at



FILMABEND

Ein Tag ohne Frauen

GALLNEUKIRCHEN. Den Film „Ein Tag ohne Frauen“ zeigen die Grünen Gallneukirchen anlässlich des Weltfrauentags im Pfarrzentrum St. Gallus.

Am Freitag, den 24. Oktober 1975, schrieb man in Island Geschichte: Als 90 Prozent der isländischen Frauen ihre Arbeit niederlegten und ihre Häuser verließen, weil sie sich weigerten zu arbeiten oder sich um ihre Kinder zu kümmern, brachten sie ihr Land zum Stillstand und einen Stein ins Rollen. Heute ist Island Spitzenreiter in puncto Gleichstellung. Die amerikanische Produzentin, Journalistin und Regisseurin Pamela Hogan hat zusammen mit Hrafnhildur Gunnarsdottir eine 70 minütige Dokumentation verwirklicht.

Den Filmabend der Grünen eröffnet die ehemalige Landtags- und Nationalratsabgeordnete Claudia



Bücherübergabe an Bibliotheks-Leiterin Christine Purner Foto: die Grünen gallneukirchen

Durchschlag mit einem Referat zum historischen frauenfreien Tag in Island und dessen Bedeutung für Gleichstellung und gesellschaftlichen Wandel.

Das Kinderbuch „Der Tag, als die Frauen streikten“ von Linda Olafsdottir spendeten die Grünen Gallneukirchen an die städtische Bibliothek. ■

Sonntag, 8. März, 18 Uhr
Pfarrzentrum St. Gallus, Gallneukirchen
Eintritt frei, keine Anmeldung



Junge Musikerinnen des Orchesters „Streicher on Tour“

Foto: Maria Peer

KONZERT

„Streicher on Tour“

GRAMASTETTEN. Zu einem Gemeinschaftskonzert lädt „Streicher on Tour“ am Samstag, 14. März (16 Uhr) ins Gramophon ein. Hinter den Namen Minifiddler, Allegrini und Streichorchester Allegro stehen drei Streichorchester mit gesamt 100 Künstlern im Alter von fünf bis 65 Jahren, die als „Streicher on Tour“ auftreten. Die Minifiddler, die jüngsten Musiker, entführen das Publikum auf eine Traumreise. Allegrini, junge Musiker, bringen

jiddische Klezmermusik, irische Folklore und Kompositionen von Hilary Burgoyne auf die Bühne. Das Streichorchester Allegro spannt einen musikalischen Bogen von New York Jazz über ungarische Tänze und Gypsy-Musik bis hin zu italienischen Klängen und Mozart. „Streicher on Tour“ ist eine Kooperation der Landesmusikschulen Ottensheim/Gramastetten, St. Martin, Puchenu und Lembach. Der Eintritt ist frei. ■

POSTHOF IM BRUCKNERHAUS

01099-Hymnen in Linz

LINZ. Posthof im Brucknerhaus: Benannt nach der Postleitzahl ihrer Neustadt in Dresden mischen die Jungs von 01099 am Donnerstag, 12. März, 19 Uhr, den großen Saal im Brucknerhaus auf!

Gustav, Paul und Zachi kommen auf ihrer „Extra aus Dresden angereist“-Tour nach Linz – mit Hip-Hop-Beats und Rap im Gepäck, der sich nach Sommer am Elbufer anfühlt. Pop-Vibes statt Protz, französische Hooks statt Floskeln, Saxophon statt Standard: Die Hymnen der Crew „Frisch“ und „Durstlöscher“ brachten mitten in den Pandemie-Jahren den Durchbruch. Seitdem gehören sie zum Soundtrack einer Generation, die lieber Regenbogenfahren auf Festivalbühnen schwenkt als sich in Klischees zu verlieren. Genauso locker und tanzbar sind die Tracks auf



Es darf getanzt werden: 01099 kommen ins Brucknerhaus. Foto: Mike Kipper

ihrem aktuellen Album „orange“. Support: Bella. Karten: posthof.at, Tips verlost 4x2 Freikarten für das Stehkoncert im Brucknerhaus. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
09.03.2026/09:00 Uhr
www.tips.at/g/25840
oder QR Code scannen





Autorinnen zu Gast in Reichenthal: Margarete Weichselbaum (8. März) und Nini Spagl sowie Elisabeth Etz (14. März)
Fotos (v.l.): Weichselbaum; elodiegrethen - leykam

LESUNGEN

Mühlviertler Mundart und wilde Würmer

REICHENTHAL. Die öffentliche Bibliothek Reichenthal lädt im März zu zwei Lesungen für Groß und Klein ein. Dabei liest am Sonntag, 8. März, um 16.30 Uhr Margarete Weichselbaum aus ihrem neuen Buch „Fleckerlteppich“. Zu hören ist eine bunte Mischung aus Geschichten und Gedichten aus der mühlviertlerischen Lebenswelt. Musikalisch

begleitet wird sie von ihrer Familie. Und am Samstag, 14. März, um 10 Uhr heißt es: „Achtung wilde Würmer“. Nini Spagl und Elisabeth Etz lesen aus „Wo die wilden Würmer wohnen“. Danach gibt es eine Autogrammstunde. Außerdem können Kinder wilde Würmer basteln. Eintritt: freiwillige Spende. Infos: buecherei-reichenthal.bvoe.at ■

KONZERTERLEBNIS

Brasslufthammer

GALLNEUKIRCHEN. Ein außergewöhnliches Klangexperiment erwartet das Publikum am Samstag, 14. März 2026, um 20 Uhr in Gallneukirchen: Die Stadtkapelle Gallneukirchen trifft auf die Nouvelle Cuisine Bigband. Unter dem Titel „Brasslufthammer“ verschmelzen Blasmusik und moderner Jazz zu einem energiegeladenen Konzerterlebnis.



Die Blasmusik der Stadtkapelle Gallneukirchen trifft auf modernen Jazz der Nouvelle Cuisine Bigband.

Das „Alte Hallenbad“ in Gallneukirchen wird zum Schauplatz eines musikalischen Aufeinandertreffens der besonderen Art. Unter der Leitung von Christoph Cech und Christian Mühlbacher treffen zwei Klangwelten aufeinander, die unterschiedlicher kaum erscheinen könnten: hier die kraftvolle Klangfülle und Tradition einer Blaskapelle, dort der

pulsierende Groove und die harmonische Raffinesse eines modernen Jazzensembles. Das Publikum darf sich auf ein vielschichtiges Musikerlebnis freuen, das überrascht, begeistert und zum Staunen einlädt.

Infos und Tickets gibt's unter: www.kupfticket.com/en/events ■

	MUSICAL AM DOM CREATED BY MARK SEIBERT	10.07.2026
	RAINHARD FENDRICH 45 JAHRE LIVE - NUR EIN WIMPERNSCHLAG	11.07.2026 AUSVERKAUFT
	ERWIN SCHROTT HAVANA NOCTURNA	16.07.2026
	MEUTE JUBEL 10 YEARS	17.07.2026
	TOM JONES COME GATHER ROUND	18.07.2026
	DIANA DAMRAU MIT TENOR PAVOL BRESLIK UND DEM SYMPHONIEORCHESTER DER VOLKSOPER WIEN	31.07.2026
	ROY BIANCO & DIE ABBRUNZATI BOYS LIVE 2026	08.08.2026

KLASSIK AM DOM
Domplatz Linz
www.klassikamdom.at

TICKETS erhalten Sie unter www.klassikamdom.at, www.ticketwall.at, im Domcenter Linz (Tel. +43 732 946100, E-Mail: domcenter@dioezese-linz.at), unter www.oeticket.com (Tel. +43 1 96096) und in allen Öticket Vorverkaufsstellen.

„Die Romantiker des Schlagers“

SCHLAGERPARTY
mit den

NOCKIS

Live!

22.05.²⁶ ROHRBACH Centro
31.10.²⁶ EFERDING Bräuhaus

Karten: www.wonderworld-shows.at
+Tel. Bestellung: 0676 50 40 447

TOP-Termine



Foto: Studio Felix Grotteloh

FEDERSPIEL IM BRUCKNERHAUS LINZ. Im Rahmen der European Brass Band Championships präsentiert die öö. Bläsergruppe der Extraklasse „Federspiel“ am 22. April, 19.30 Uhr, ihr neues Programm „Wir und Jetzt“ im Brucknerhaus. Neues und Traditionelles, Gespieltes und Gesungenes, Leichtigkeit und Tiefe vereint! Tickets: brucknerhaus.at



Foto: Gerald Von Foris

HELMFRIED VON LÜTTICHAU LINZ. „Weil’s raus muss“, findet der bekannte Schauspieler („Hubert und Staller“) und Kabarettist Helmfried von Lüttichau. Am Freitag, 13. März, 20 Uhr, bringt er mit seinem zweiten Kabarett-Solo Humor und Leichtigkeit auf die Posthof Linz-Bühne! Karten: posthof.at, Ö-Ticket



Foto: Jan Frankl

„HEIDELBEERHUGO“ LIVE WALDING. Michael Bauer, auch bekannt als „Heidelbeerhugo“, ist mit seinem neuen Kabarett-Solo „10-Meter-Turm“ am Freitag, 6. März, um 20 Uhr im Musikhaus Walding zu Gast. VK: oeticket-Verkaufsstellen, Tel. 0699 17198961 oder per Mail an kuiwa@kuiwa.at. Freie Sitzplatzwahl! Einlass: 19 Uhr.



Foto: barracadamusic

THE DARK TENOR LINZ. Rock-Tenor Billy Andrews kündigt seine neue Tour „SYMPHONICA“ ab Herbst 2026 an und ist am Donnerstag, den 19. November um 20 Uhr in der TipsArena zu Gast. Auf die Zuschauer wartet eine einzigartige Mischung aus Klassik und Rockmusik. Tickets: www.oeticket.com

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Altenberg: Jeden Dienstag: Klettern für Jugendliche 15+ und Erwachsene, Kletterhalle, 18.30 - 20.00

Bad Leonfelden, Haus am Ring: Seniorentanz, 9 - 10.00, VA: KBW, bis 26. März

Feldkirchen: Jeden Montag: Gedächtnistraining/Beschäftigung für Personen mit Demenz, VA: MAS Alzheimerhilfe, Infos und Anmeldung unter: ☎ 0664 8546699

Schenkenfelden: Jeden Dienstag: Tarokabend für alle die gerne tarokieren, Tarokstüberl, Markt 28, ab 18.00

DO, 5. März

Feldkirchen: Stammtisch für betreuende und pflegende Angehörige, Ü60-Treff, 19 - 21.00

Gallneukirchen: Eröffnung der Ausstellung der 1. Trauner Künstlergruppe: "Gemeinsam", Gebäude LMS, 19.00

Kirchschlag: Pfarrsenioren-Nachmittag, St. Anna Pfarrzentrum, 13.00

Oberneukirchen: Gemeinsames Fastensuppen Essen, Lebenshaus, 11.30 - 13.00, VA: Hilfswerk

FR, 6. März

Feldkirchen: Wochenmarkt, Vorplatz Schul- und Kulturzentrum, 14 - 17.00

Gallneukirchen: Frauentag 2026, Lesung von Maria Hofstätter: "Marie Jahoda. Rekonstruktionen meiner Leben", LMS, 19.00, VA: SPÖ Frauen

Gramastetten: Bauernmarkt, Thema: "Heißer Leberkäse", Marktplatz, 14 - 17.00

Gramastetten: "Des kost nix! Geben und nehmen statt verkaufen und kaufen", Kinderfreundehaus, 14 - 17.00, VA: Kinderfreunde

Kirchschlag: Musikkabarett: "Country Roads", mit John TC and Friends, GH Wasservirt, 19.30

Lichtenberg: Reiterstammtisch, GH Reisinger, 19.00

Ottensheim: Granitfilmsalon: "Stand your Ground - Steh deine Frau", Filmszene, 19.00, VA: Arge Granit



Foto: Privat

Kindersachen-Flohmarkt Zu einem Flohmarkt für Kindersachen lädt der Elternverein Lichtenberg am Samstag, 14. März, ins Seelsorgezentrum (Am Ortsplatz 5) ein. Die Veranstaltung findet von 9 bis 11 Uhr statt. Auf die Besucher warten Schuhe, Bücher, alles rund ums Kind von null bis 15 Jahren, Kleidung sowie Sportartikel. Achtung: Diesmal findet der Kindersachen-Flohmarkt im Untergeschoß des Seelsorgezentrums statt. Daher bitte die unteren Eingänge benutzen.

Walding: Frühlingsbasar für Kinderwaren, Stockhalle, 14 - 19.00, VA: Elternverein der VS

SA, 7. März

Bad Leonfelden: Bauernmarkt, LEONE-Markt, 8 - 11.30

Engerwitzdorf: Flohmarkt, Kirchenplatz 1, 7 - 12.00, VA: Pfarre Mittertreffling

Engerwitzdorf: Frühlingsbasar für Kindersachen, VS Engerwitzdorf-Mittertreffling, 9 - 11.00, VA: Elternverein

Gallneukirchen: Jazz im Pool: "Judith Schwarz, Manu Mayr", Altes Hallenbad, 19.30, Infos: www.kulturpool-gusental.at

Hellmonsödt: "Das etwas andere Frühstück", mit Petra, GH Reingruber, 9.00

Kirchschlag: Generationencafé, Stiftervilla, 9.00

Puchenu: Konzert mit dem Upper Austrian Accordion Orchestra, Buchensaal, 19.00

Vorderweißenbach: Musikkabarett: "Rauschende Birken - Auf der Couch", Schmankerlwirt, 19.30, VA: KBW

SO, 8. März

Altenberg: Flohmarkt der Bibliothek, Sitzungssaal Gemeindeamt, 8.15 - 12.00

Bad Leonfelden: Matinee mit "SHE. - Musik. Stimme. Bewegung.", Haus am Ring, 11.00

Gallneukirchen: Filmabend zum Weltfrauentag: "(K)ein Tag ohne Frauen", Pfarrzentrum St. Gallus, Impulsreferat: 18.00, Film: 19.00

Reichenthal: "Fleckerlteppich", Bibliothek, 16.30 - 19.30

Reichenthal: Lesung mit Mundartdichterin Margarete Wicherlbaum aus ihrem Buch "Fleckerlteppich", Öffentliche Bibliothek, 16.30

MO, 9. März

Kirchschlag: Singrunde, Stiftervilla, 14.00

DI, 10. März

Bad Leonfelden: Stammtisch für betreuende und pflegende Angehörige, Pfarrzentrum, 19.30, Anmeldung: ☎ 0650 5051958

Gallneukirchen: Kultur Dienstag: "Jonah Stabe - Klänge am Klavier", Café & Bistro Kowalski, 19.00, VA: Diakoniewerk

Zwettl: Vortrag: "Darmgesundheit", Referentin: Helene Atalla, Feuerwehrhaus, 19.30

MI, 11. März

Bad Leonfelden: Senioren Sprechtag, Pfarrheim, 13 - 14.00

Engerwitzdorf: Vortrag FrauenZeit: "Wie wir (unfreiwillig) Veränderungen im Leben positiv bewältigen", Pfarrsaal Treffling, 19.00, VA: kfb

Gramastetten: EDV-Stammtisch, Gramaphon, 17 - 18.30, VA: Seniorenbund

Kirchschlag: Gemeinsamer Mittagstisch, mit Fotorückblick, Maurerwirt, 12.00

St. Gotthard: Repair Cafe, Ze.Ro, 17 - 19.00

FR, 13. März

Feldkirchen: Wochenmarkt mit Fahrradbasar, Vorplatz Schul- und Kulturzentrum, 14 - 17.00

Gramastetten: Bauernmarkt, Thema: "Frisches Obst und Gemüse", Marktplatz, 14 - 17.00

Hellmonsödt: Umtauschbasar für Kinder- und Jugendbekleidung, Pfarrheim, 15 - 18.00

Ottensheim: Benefizkonzert mit Christine Plakolm & Band: "The Sound of Spring", Gemeindesaal, 19.00

Reichenthal: Kegelpartie, GH Dunzinger, 14 - 16.00, VA: Seniorenbund

Traberg: Stoffwechsel - Kleiderflohmarkt für Erwachsenenbekleidung, Pfarrsaal, 15 - 20.00

Zwettl: Umtauschbasar für Frühlings- und Sommer Kinderartikel, Pfarrheim, 14 - 17.00

Blutspenden

St. Gotthard: 10. März, Gemeindeamt, 15.30 - 20.30

Tierärzte

7. und 8. März: **Kleintiere:** Mag. Höchtl-Kronheim, Ottensheim, 07234 82543

Beratungs-Tipps

Bad Leonfelden: Alkoholberatung ☎ 0664 60072-89550

Gallneukirchen: Regionale Beratungsstelle für Frauen, Verein Spektrum ☎ 07235 65969

Online Frauenberatung OÖ, Info: <https://www.frauenberatung-ooe.at>

Puchenu: Sozialberatung, Gemeindeamt, jeden Mi von 8 - 10.00

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

Sie haben eine Ankündigung?

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an.
(gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)

Bitte um Zusendung an tips-urfahr@tips.at



TERMINANZEIGEN

Ausstellungen

Bad Leonfelden, Hofbrennerei Hofbauer, Burgfriedstr. 19: Führungen jederzeit bei Voranmeldung (ab 6 Pers.) unter ☎ 0676 6480940

Gallneukirchen, Stadtgalerie: Ausstellung der 1. Trauner Künstlergruppe: "Gemeinsam", Öffnungszeiten: Mo - Fr jeweils von 14 - 19.00, und nach Vereinbarung unter: ☎ 0676 5513267, bis 24. April 2026

Reichenthal, Mühllendorf: Neue Attraktion im Mühllendorf: "Rechamocha", Führungen Di um 15.00, oder nach tel. Vereinbarung unter: ☎ 07214 7007-19 (Mo - Fr 8 - 12.00)

FRAUENTREFFEN

Finanzen und Frizzante

SONNBERG. Anlässlich des Weltfrauentages lädt die Sparkasse OÖ mit den ÖVP Frauen Sonnberg zum Kaminabend unter dem Motto „Frauen, Finanzen & Frizzante“ am Samstag, 7. März, 18.30 Uhr in die Mehrzweckanlage Sonnberg ein. Anmeldung via Mail: caroline@priller.eu ■

WELTFRAUENTAG

Hofstätter liest Jehoda

GALLNEUKIRCHEN. Die bekannte Film- und Theaterschauspielerin Maria Hofstätter liest am 6. März in der Landesmusikschule Gallneukirchen anlässlich des Internationalen Frauentags aus den Lebenserinnerungen „Rekonstruktionen meiner Leben“ von Marie Jahoda.

Die durch ihre Studie über die Arbeitslosen von Marienthal weltbekannte Sozialpsychologin Marie Jahoda musste 1937 Wien aufgrund ihrer sozialdemokratischen Aktivitäten und ihrer jüdischen Herkunft verlassen. Sie lebte und arbeitete dann in Großbritannien und später in den USA. In ihren Texten schrieb sie über ihr bewegtes Leben und über ihre Laufbahn als Wissenschaftlerin. Maria Hofstätter wird musikalisch von der Sängerin und Lie-

FILMSZENE OTTENSHEIM

Halbzeit bei Granitfilmsalons

OTTENSHEIM. Nach drei Filmabenden mit anschließenden Gesprächen in der Filmszene Ottensheim starten die Granitfilmsalons mit einem Film über den oberösterreichischen Frauenfußball in die zweite Halbzeit.

Die Arge Granit Ottensheim zeigt im Rahmen dieses im Dezember des Vorjahres gestarteten Formats am 6. März „Stand your Ground - Steh deine Frau“ – einen Film von Daniela Huber und Dominik Thaller über Frauenfußball in Oberösterreich. Der Film zeigt den Weg der Union Kleinmünchen als Wiege des oberösterreichischen Frauenfußballs auf. Das Filmteam hat Christine Holzmüller (Obfrau des Vereins), Katharina Meßthaler (Kapitänin) und Almedina Sisic



Filmgespräch beim dritten Granitfilmsalon
Foto: Thomas Gebetsberger

(U19-Teamspielerin) begleitet, interviewt und die Geschehnisse rund um den Verein porträtiert. Die persönlichen Erlebnisse der drei Frauen zeigen den schwierigen Alltag in diesem familiär geführten Umfeld, den verletzungsbedingten Weg zurück auf den Platz und den Kampf um An-

erkennung und sportliche Gleichstellung im männerdominierten Fußballgeschäft. Beim anschließenden Filmgespräch werden Judith Riederer und Dominik Thaller dabei sein.

Zwei weitere Filmabende

Am 10. April wird in der Filmszene Ottensheim beim fünften Granitfilmsalon „Adios Buenos Aires“, ein Spielfilm von German Kral, gezeigt. Er ist auch beim anschließenden Filmgespräch anwesend.

Den Abschluss der ersten Staffel macht am 8. Mai „Crossing AGO – die lange Arge Granit Ottensheimnacht der kurzen Filme“. ■

Freitag, 6. März, 19 Uhr
Filmszene Ottensheim
Eintritt: 8 Euro, Vorverkauf: kupfticket.com, Der Kleine Buchladen

FRAUENZEIT-VORTRAG

Veränderungen mit Zuversicht begegnen

ENGERWITZDORF. Die Katholische Frauenbewegung der Pfarre Mühldorf-Mitte lädt am Mittwoch, dem 11. März 2026, um 19 Uhr zur Frauenzeit ein. Veranstaltungsort ist der Pfarrsaal Treffling.

Manche Übergänge fallen leicht, andere sind mit großen Unsicherheiten, Befürchtungen und Spannungen verbunden. Die Erwachsenenbildnerin Barbara Blattner verrät, warum Veränderungen oft so schwerfallen, was man gewinnt, wenn man sie trotz Ängsten und Zweifeln eingeht und was dabei unterstützt, mutig und vertrauensvoll durch Wandlungsprozesse zu gelangen. Eingeladen sind alle interessierten Frauen. Der Eintritt ist frei. ■



Maria Hofstätter

Foto: Hans Kogler

dermacherin Inga Lynch begleitet. Wie immer gibt es zur Feier des Frauentags Getränke und kleine Imbisse sowie Blumen für die Frauen. ■

Freitag, 6. März, 19.30 Uhr
Landesmusikschule Gallneukirchen
Eintritt frei



Referentin ist Erwachsenenbildnerin
Barbara Blattner

Foto: Barbara Blattner

Weitere Informationen
auf www.kfb-ooe.at

MÜTTERRUNDE**Drei Tage,
zwei Basare**

ZWETTL. Die Mütterrunde Zwettl lädt ein, gut erhaltenes Gebrauchttes günstig zu kaufen. Am Freitag, 13. März, öffnet der Umtauschbasar für Frühlings- und Sommerartikel für Kinder seine Türen. Kleidung, Schuhe, Spielzeug oder Bücher warten auf neue Besitzer. Erstmals wird eine App angewendet, die eine unkomplizierte Abwicklung ermöglicht. Es gibt Kaffee und Kuchen.

Am 20. und 21. März folgt der große Erwachsenenbasar „A zweite Chance“ mit einer umfangreichen Auswahl an Frühlings- und Sommerartikeln für Damen und Herren. In der Basar-Bar ist für das leibliche Wohl gesorgt. Sie lädt zum Verweilen ein und macht die Veranstaltung zu einem Treffpunkt für die ganze Gemeinschaft. ■

MÜHLVIERTLER MODELLBAUMESSE**Modellbaufieber in Freistadt**

FREISTADT. Nach dem Erfolg der Premiere im Vorjahr lädt die Mühlviertler Modellbaumesse am 21. und 22. März (9 bis 17 Uhr) Besucher in die Messehalle ein - Aussteller und Vereine begeistern auf 4.100 Quadratmetern mit faszinierenden Themenwelten und Shows.

Die Besucher können sechs Themen live erleben. Beim RC-Modellbau fahren auf verschiedenen Parcours ferngesteuerte RC-Fahrzeuge der Gruppe „Viertel Verrückte“ (Rennautos, Crawler und Buggys). Schnittige Motorboote und prächtige Segelboote verschiedenster Größen präsentiert die IG-Modellschiffe-OÖ. Der dritte Bereich Funktionsmodellbau umfasst hunderte maßstabgetreue Modelle einer Baustelle mit Kränen, Baggern,



Lego-Stadt Foto: Mühlviertler Modellbaumesse

Schwertransportern, Brech- und Siebanlagen, Holzplatz und vieles mehr von den Mühlviertler Modellbaufreunden. Der UMFC Freistadt zeigt edle Motor- und Segelflugmodelle sowie Retro-Modelle aus den Achtzigerjahren. Auf dutzenden Schienenmetern schicken die MIGL Linz und die Modellbahnfreunde Freistadt ihre Züge durch heimische Landschaften. Eine riesige

Lego-Stadt der LIGA+MB entsteht in Messehalle 2. Dazu kommen Roboter und Fahrzeuge, bewegte Figuren und eine Actionfläche. Vorführungen präsentieren daneben auch RC-Hubschrauber und Drohnen. Die Hak/Htl Freistadt zeigt ihre Logistik-Modelle mit autonomen Robotern, Sortieranlage, 3D-Druckern, Transport und Fördersystem. An beiden Tagen sprechen Workshops und Mitmach-Angebote die großen und kleinen Gäste direkt an, zum Beispiel der Leo-Schnellbauwettbewerb für Kinder (Online-Anmeldung ist bereist möglich). Eintritt: 10 Euro für Erwachsene; 8 Euro ermäßigt, 6 Euro für Kinder (bis 12 Jahre), freier Eintritt für Kinder unter 6 Jahren; VVK: messe-muehlviertel.at/modellbaumesse ■



Meisterschaft mit dem Luftdruckgewehr

Foto: Schützenverein Bad Leonfelden

LUFTGEWEHRSCHIESSEN**Schützenverein lädt
zur Meisterschaft**

BAD LEONFELDEN. Bei der Stadtmeisterschaft des Schützenvereins Bad Leonfelden können sich alle Interessierten im Luftgewehrschießen probieren. Denn nicht die aktiven Sportschützen messen sich, sondern die normale Bevölkerung kann einmal selbst am Schießstand das ruhige Händchen unter Beweis stellen. Neben dem sportlichen Wettkampf sorgt der Schützenverein auch für Speis und Trank. Der Bewerb wird an zwei Wochenenden im Schützen-

lokal bei der Volksschule ausgetragen. Gewertet wird in verschiedenen Klassen, es gibt auch eine Wertung für den besten Schuss. ■

Samstag, **14. März** (15 bis 21 Uhr), Sonntag, **15. März** (9 bis 18 Uhr), Sonntag, **21. März** (15 bis 21 Uhr), Sonntag, **22. März** (9 bis 16 Uhr). Die Siegerehrung findet im Anschluss um 17 Uhr statt. Keine Anmeldung erforderlich. Weitere Infos bei Georg Traxler, schuetzenverein.bl@gmx.at

BRUCKNERHAUS**Bach bis Bernstein**

LINZ. Das Zürcher Kammerorchester unter Marzena Diakun präsentiert gemeinsam mit Klarinettistin Annelien Van Wauwe in der Brucknerhaus-Sonntagsmatinee am 29. März, 11 Uhr, ein ausgefeiltes Programm.

Werke der polnischen und amerikanischen Moderne werden bei dem Konzert gegenübergestellt: Das „Concerto für Streichorchester“ der Polin Grazyna Bacewicz besticht mit klaren Konturen und energetischem Puls. Die Papst Johannes II. gewidmete „Ciaccona“ ihres Landsmanns Krzysztof Penderecki erklingt als Fortführung von Bachs berühmter Ciaccona, die knapp 300 Jahre zuvor entstand.

Amerikanische Komponisten aus drei Generationen bestreiten die zweite Konzerthälfte: Bernsteins expressive Klarinettensonate trifft dabei auf Meditatives von Philip



Foto: Marco Borggreve

Dirigentin Marzena Diakun

Glass und das kontrastreiche Klarinettenkonzert von Aaron Copland. Infos/Karten: brucknerhaus.at, Tel. 0732 775230. Tips verlost 4x2 Freikarten! ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
17.03.2026/09:00 Uhr
www.tips.at/g/25830
oder QR Code scannen



Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise

Tips
Reisen



Foto: MSC Cruises S.A.

MSC
CRUISES

ab
1.490,-

MSC SPLENDIDA

TOSKANA UND MEDITERRANE VIELFALT

06.-16.06. & 03.-13.10.2026

- Tag 1 Busanreise ab Linz nach Montecatini Terme
- Tag 2 Pinocchio Park Colodi, Weinverkostung und Lucca
- Tag 3 Florenz
- Tag 4 Pisa - Livorno - Einschiffung
- Tag 5 Cagliari - Sardinien sonnige Hauptstadt
- Tag 6 Palermo - Siziliens kulturelle Schatzkammer
- Tag 7 La Valletta - Maltesisches UNESCO-Juwel
- Tag 8 Seetag
- Tag 9 Barcelona - Lebensfreude & Architektur
- Tag 10 Marseille - Frankreichs älteste Hafenstadt
- Tag 11 Ankunft in Livorno und Rückreise

Bis 18.03.:
100 € Frühbucherbonus
& 50 € Bordguthaben

Tips
Special
inkl. Busanreise
ab/bis Linz

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise



Fotos: RPB

MADER KUONI

ab
650,-*

IM GLANZ DER DONAU MIT DER MS SISI

Kreuzfahrt Linz - Wien - Bratislava - Visegrad - Budapest - Grein - Engelhartzell - Passau

26.-31.03.2026

Inkludierte Leistungen u.a.:

- Willkommensbuffet bei der Einschiffung
- 5 x Nächtigung in der gebuchten Kabinenkategorie
- Vollpension inkl. Getränkepaket All Inclusive (09:00 Uhr - 24:00 Uhr)
- Täglich Nachmittagskaffee/Tee und Kuchen oder Mitternachtssnack
- Engelhartzell Brauereiführung
- Grein Burg Clam Führung
- Besichtigung Budapest & Stadtführung in Bratislava
- Visegrad Burghügel Salomonturm mit Weinprobe und Ritterspiele
- Gästebetreuung

Tips
Special
1. Nacht ab Linz
für Tips-Leser
kostenlos

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise

* exkl. Hafengebühren pro Person: € 25,-



Fotos: RPB

MADER KUONI

ab
1.190,-

DIE MAGIE DER CINQUE TERRE

21.-26.10.2026

Begleiten Sie uns auf eine Reise durch die schönsten Regionen Norditaliens – von der Kunststadt Mantua über die Marmorwelt Carraras bis zu den malerischen Küsten der Cinque Terre und der Riviera di Levante. Jede Etappe erzählt ihre eigene Geschichte: von Meisterarchitektur und Renaissanceglanz bis zu mediterranem Zauber, Wein und Kulinarik. Eine Reise, die Kultur und Genuss auf vollendete Weise vereint.

Inkludierte Leistungen u.a.:

- Komfort Busreise laut Programm
- 5 x Übernachtung in 4* Hotels lt. Programm o.ä.
- Halbpension
- 1 x Stadtführung Mantua
- 1 x Ganztagesausflug Cinque Terre
- 1 x Besichtigung Carrara
- 1 x Ganztagesausflug Genua und Portofino
- 1 x Besichtigung Vincenza
- 1 x Führung Don Camillo und Peppone Museum anschl. Kuchen u. Kaffee in Brescello

Tips
Special
TIPS Bus aus OÖ
mit Gratis Sitzplatz
Reservierung

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise



Foto: MSC Cruises S.A.

Eintritt frei
Begrüßungs-
getränk
inklusive

REISEINFONACHMITTAG

12. März - ab 14.30 Uhr

OÖN Forum Promenaden Galerien Linz

Entdecken Sie mit uns faszinierende Reiseziele und erhalten Sie wertvolle Einblicke in exklusive Hochsee- und Flusskreuzfahrten. Unsere Reisespezialisten geben detaillierte Informationen zu den Reiserouten, dem Komfort und den Highlights an Bord und stehen für Fragen zur Verfügung.

PROGRAMM:

- 14:30 Uhr: Einlass und Begrüßungsgetränk
- 15:00 Uhr: Vorstellung „FlussDuett Mosel & Rhein“ mit MS Nestroy
- 16:00 Uhr: Vorstellung MSC Splendida - Toskana und mediterrane Vielfalt
- 17:00 Uhr: Vorstellung MS Sisi: Linz-Budapest-Passau

GEWINNSPIEL

Exklusiv für Anwesende:

Verlosung einer Tips-Leser-Reise
mit der MS Sisi für 2 Personen

Anmeldung

erforderlich tips.at/leserreise



06. & 07.03.2026

Lenovo Laptop kostenlos zu jeder Internet- Neuanmeldung*



**Neu-
eröffnung:**
LIWEST Shop,
Landstraße 22,
4020 Linz

In Kooperation mit **MediaMarkt**

liwest.at

* Bei LIWEST-Internet-Privat-Anmeldung für Neukunden solange der Vorrat reicht. Sie erhalten spätestens nach Aktionsende & Anschlussherstellung einen bis 18.04.26 einlösbaren Gutschein für ein „Lenovo Notebook IdeaPad Slim 3 14IAN8 14 Zoll, Full-HD“. Nur in ausgewählten MediaMarkt-Filialen (Haid Center, Industriezeile Linz und MAX.CENTER Wels) einlösbar. Einmalig € 39,90 für Modembereitstellung, bei 5G FWA zzgl. individueller Kosten, Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Nicht mit anderen Aktionen / Aktionsprodukten kombinierbar. Neukunden: Personen in einem Haushalt ohne Vertrag von LIWEST in den letzten 6 Monaten. Nähere Infos unter www.liwest.at.